



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 7/2026 12. Februar 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



GRO KAGGE
GAGGENAU

12. Februar

Ab 9.30 Uhr
Rathausstürmung
Kindergärten und Grundschulen

17.11 Uhr
Rathausstürmung

16. Februar

10.17 Uhr
Abmarsch zur
Rathaussitzung

10.31 Uhr
Närrische
Rathaussitzung
mit Bürgersuppe

Schmutziger Donnerstag
in Gaggenau

„Gell, mir hän e scheene Fasent“

Finale am 28. Februar,
18 Uhr, klag-Bühne

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 14. Februar/Sonntag, 15. Februar

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim 07245 918833

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 15. Februar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Ja zu neuen Richtlinien: Stadt schafft Regeln zur Spielplatzablösung

Wer ein Gebäude mit mehr als drei Wohnungen baut, muss auch einen Spielplatz für Kleinkinder anlegen. Die Fläche muss mindestens 30 Quadratmeter betragen. In der Realität sind diese Plätze oft nur spärlich ausgestattet. Die neue Landesbauordnung, die im Sommer 2025 in Kraft getreten ist, bietet nun die Möglichkeit der Spielplatzablöse.

Bauherren können damit unter bestimmten Voraussetzungen statt eines eigenen Spielplatzes auch einen Geldbetrag an die Stadt zahlen. Mit diesem Geld kann die Stadt dann neue Spielplätze einrichten oder vorhandene Spielplätze erweitern. Ausnahmsweise kann der Geldbetrag auch für die Instandhaltung kommunaler Kinderspielplätze verwendet werden. Um

hierfür klare und transparente Regeln zu schaffen, hat die Stadt eine Verwaltungsvorschrift erarbeitet. Sie legt fest, wie hoch diese Spielplatzablöse ist und wie sie berechnet wird. Grundlage sind dabei unter anderem die Größe des eigentlich erforderlichen Spielplatzes, die Lage des Grundstücks sowie die Kosten für Bau und langfristige Unterhaltung eines Spielplatzes. „Damit haben wir nun ein Werkzeug in der Hand, um die Spielplatzablösung gut zu regeln“, erklärte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die neue Verwaltungsvorschrift der Stadtverwaltung.

Mit den neuen Richtlinien schafft die Stadt eine nachvollziehbare Grundlage für Bauherren und sorgt gleichzeitig dafür, dass Kinder und Familien auch



Oftmals sind private Spielplätze nur spärlich ausgestattet.

künftig von gut ausgestatteten Spielplätzen profitieren.

Amtsleiter Maximilian Krebs erläuterte dem Gremium am Montagabend die Berechnung der Spielplatzablöse. Dabei werden der Bodenrichtwert, die Größe der Grundstücksfläche des Spielplatzes sowie

die Herstellungskosten des Spielplatzes pro Quadratmeter berücksichtigt. Eingerechnet wird zudem ein Faktor für die Instandhaltungskosten über 25 Jahre. Bei einem kleinen Mehrfamilienhaus (vier bis zehn Familien) müsste ein Bauherr in durchschnittlicher Innenstadtlage damit 19.500 Euro bezahlen. Ab elf Wohneinheiten erhöht sich die Größe des Spielplatzes, der zur Verfügung gestellt werden muss und damit auch die neue alternative Möglichkeit der Spielplatzablöse.

Für den Bauherrn hat die Ablösemöglichkeit zudem den Vorteil, dass er die Fläche auch anders nutzen kann, beispielsweise für Stellplätze. Mit einer Gegenstimme sprach sich das Gremium für die neue Verwaltungsvorschrift aus.

Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus am 24. Februar

Am 24. Februar um 18 Uhr findet in der Jahnhalle eine Mitgliederversammlung der Genossenschaft City Kaufhaus statt.

Schwerpunkt der Versammlung bildet die Frage der Zukunft der Genossenschaft. Hierzu soll auch ein Beschluss gefasst werden. Vorstand und

Aufsichtsrat schlagen die Auflösung der Genossenschaft vor. An dem Abend wird zudem der Investor die Planungen für das neue Cityhaus vorstellen. Die

Stadt weist vorsorglich darauf hin, dass zu der Versammlung nur Mitglieder zugelassen sind und auch nur diese ein Stimmrecht haben.

Landtagswahl rückt näher – Wahl-O-Mat kann helfen

Die ersten Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger haben bereits gewählt oder einen Antrag auf Briefwahl gestellt. Am 8. März 2026 wird der neue Landtag für Baden-Württemberg gewählt. Jeder der wählt, entscheidet mit, wer das Land in den kommenden Jahren gestaltet – von Bildung über Sicherheit und Umwelt bis Wirtschaft.



Landtagswahl am 8. März

beantworten und dabei einzelne Themen stärker gewichten. Anschließend zeigt das Tool, welche Parteien den eigenen Antworten am nächsten stehen.

Der Wahl-O-Mat bietet damit eine unkomplizierte Orientierungshilfe und kann insbesondere für Menschen hilfreich sein, die sich vor der Wahl einen Überblick über politische Inhalte verschaffen möchten. Dabei handelt es sich um ein Frage- und Antwort-Werkzeug, das zeigt, welche zu einer Wahl zugelassene Partei der eigenen politischen Position am nächsten steht.

Der Wahl-O-Mat gibt keine Wahlempfehlung ab. Er soll vielmehr Lust darauf machen, sich mit Politik, den antretenden Parteien und deren Programmen auseinanderzusetzen. Der Wahl-O-Mat ist kostenlos online abrufbar unter www.wahl-o-mat.de.

Wie kann Briefwahl beantragt werden?

Dies ist online möglich über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder durch Ausfüllen des Antrages auf der Wahlbenachrichtigung. Auch auf der städtischen Homepage findet sich der Link zur Briefwahl-Beantragung. Ebenso kann per E-Mail an wahlen@gaggenau.de Briefwahl beantragt werden. Dabei müssen der Familiennamen, der Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift angegeben werden.

Zudem können die Wählerinnen und Wähler auch mit der Wahlbenachrichtigung direkt ins Bürgerbüro kommen und die Briefwahlunterlagen mit-

nehmen oder vor Ort ausfüllen. Wer am 8. März in Gaggenau ist, sollte in einem der elf Wahllokale wählen gehen und vor Ort seine Stimmen abgeben, empfiehlt die Stadtverwaltung den Gang ins Wahllokal.

Die Wahllokale werden von 8 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Bei dieser Wahl gilt ein neues Wahlrecht. So dürfen dieses Mal bei der Landtagswahl auch 16-Jährige wählen, die Altersgrenze lag bisher bei 18. Jeder Wahlberechtigte hat nun zudem zwei Stimmen.

Die Erststimme geht nach wie vor an die Direktkandidatin oder den Direktkandidaten im Wahlkreis. Wer den Wahlkreis gewinnt, zieht sicher in den Landtag ein. Die Zweitstimme ist neu. Mit ihr wird erstmals wie bei der Bundestagswahl die Partei gewählt.

Service: Fragen zur Wahl beantwortet das Wahlamt unter Tel. 07225 962-444 oder wahlen@gaggenau.de

Auftrag für Straßenreinigung geht an Firma aus Pleidelsheim

Die Straßenreinigung mit der Großkehrmaschine soll für die nächsten zwei Jahre die Firma Reuther Cleaning GmbH & Co. KG aus Pleidelsheim übernehmen. Nachdem die Entscheidung über die Vergabe zwei Wochen zuvor verschoben worden war, stimmte der Bau- und Umweltausschuss nun mehrheitlich zu. Die Firma hatte bei der EU-weiten Ausschreibung das kostengünstigste Angebot abgegeben.

Mit Kosten von 322.882,62 Euro für 24 Monate war das Angebot der Firma aus Pleidelsheim mit Abstand das günstigste. Es lag rund 70.000 Euro unter dem zweitgünstigsten Bieter. In der vorvergangenen Sitzung hatten einige Ausschussmitglieder Zwei-

fel geäußert und die Vergabung der Entscheidung beantragt. Zur letzten Sitzung beantwortete die Firma die noch offenen Fragen. Die Firma Reuther ist ein mittelständisches Unternehmen mit mehr als 60 Mitarbeitern und einem Fuhrpark mit mehr als 40 Hochdruck-Kehrmaschinen. Sie garantiert, dass sie innerhalb von eineinhalb Stunden in Gaggenau ist. Die Kehrmaschinen seien an mehreren Standorten stationiert, zum Beispiel im Kraichtal und in Leonberg. Das anfallende Straßenkehrgut wird über eine Firma in Karlsruhe entsorgt. Der Bau- und Umweltausschuss stimmte zu, den Vertrag für zwei Jahre zu vergeben, mit der Option, diesen um ein Jahr zu verlängern. Aufgrund der Höhe der geschätzten

Kosten war eine europaweite Ausschreibung für die Straßenreinigungsarbeiten notwendig. Die Kostenschätzung lag bei fast 417.000 Euro. Die Firma plant, das gesamte Stadtgebiet bei jedem Einsatz auf einmal zu kehren; der Fahrer übernachtet an den Kehrtagen in Gaggenau.

Die Straßenkehrung in Zahlen:

162 Kilometer Straße müssen sechsmal im Jahr gekehrt werden. Zusätzlich wird zweimal im Jahr mit der Wildkrautbürste gearbeitet, um das Unkraut zwischen den Rinnenplatten im Griff zu behalten. Die Kehrlänge beträgt insgesamt 324 Kilometer: Es werden nacheinander beide Straßenseiten mit den großen Bürsten gereinigt. Außerhalb



Die Straßenreinigung wurde neu vergeben. Foto: pixabay

der Ortschaften reinigt die Stadt noch 13,5 Kilometer befestigte Wege – jedoch nur einmal im Jahr. Zählt man die Hin- und Rückfahrt zusammen, bei der je eine Straßenseite gefegt wird, kommt man auf eine Kehrlänge von 27 Kilometern außerhalb der geschlossenen Ortschaften.

Öffnungs- und Schließzeiten städtischer Einrichtungen über Fastnacht

Am heutigen Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, ist das Rathaus ab 13 Uhr geschlossen. Um 17.11 Uhr erfolgt der Rathaussturm und die Entmachtung des Oberbürgermeisters. Die Stadt-

bibliothek hat am Schmutzigen Donnerstag von 14 bis 18 Uhr regulär geöffnet.

Am Rosenmontag, 16. Februar, und am Fastnachtsdienstag, 17. Februar, bleiben das Rathaus

und die Stadtbibliothek komplett geschlossen. Die närrische Ratssitzung findet am Rosenmontag um 10.31 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der Rückgabekasten der Stadtbiblio-

thek kann von Samstag, 14. Februar, bis Aschermittwoch, 18. Februar, nicht genutzt werden. Das Murganabad und das Rotherma haben über die Fastnachtstage zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Am 8. März sind Landtagswahlen. Gehen Sie wählen? Stimmen

Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Nach und nach müssen die alten Führerscheine umgetauscht werden in den einheitlichen EU-Führerschein. Wie sieht es bei Ihnen aus?

Das ist mir neu.

3%

Ich weiß nicht, wann ich an der Reihe bin.

14%

Ich habe schon einen neuen EU-Führerschein.

62%

Ich bin vor 1953 geboren und habe noch Zeit.

11%

Lieber riskiere ich ein Verwarngeld, als dass ich den „Lappen“ hergebe.

2%

Ich fahre in anderen Ländern Auto, deshalb tausche ich.

6%

Ich muss nochmals tauschen.

9%

Glück gehabt: Meine Fahrprüfung war nach dem 18.1.2013.

4%

Foto: Stadt Gaggenau

Ottenauer Gartenabfallplatz geschlossen

Am Sa., 14. Feb., bleibt der Gartenabfallplatz in Ottenau aufgrund von fehlendem Personal geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Folgende Abfallplätze stehen

an diesem Tag zur Verfügung: Deponie Oberweier (8 bis 14 Uhr), Gartenabfallplatz Bad Rotenfels (13 bis 16 Uhr) und der Gartenabfallplatz in Michelbach (13 bis 16 Uhr).

Neuaufgabe von Broschüre „Überlebt!“ jetzt erhältlich

Zu Beginn dieses Jahres veröffentlichten die Badischen Neuesten Nachrichten in einer fünfteiligen Serie Auszüge aus einer persönlichen Broschüre von Manfred Reufsteck über die unsägliche Not der Kriegs- und Nachkriegszeit von 1939 bis 1947 in Gaggenau, die er als Bub selbst erlebt hat.

Diese Veröffentlichung bewirkte eine ganz unvermutet große Resonanz in der Leserschaft. Viele Menschen erinnerten sich an ähnliches Erleben der Eltern und Großeltern. Somit entstand der Wunsch, diese Broschüre kaufen zu können. Daraufhin hat Manfred Reufsteck genügend Exemplare nachdrucken lassen, die ab sofort in der Buchhandlung

Bücherwurm in Gaggenau zum Stückpreis von 6 Euro erworben werden können. Bei diesem Nachdruck wurde zudem die Reproduktion eines Luftbildes der US Air Force vom Herbst 1944 aufgenommen – ein für die Stadt Gaggenau einzigartiges Foto. Denn die US Air Force hatte das Ausmaß der Zerstörungen durch ihre Luftaufklärung fotografiert, welches einen Teil der 1.430 Sprengbombeneinschläge in Gaggenau zeigt. Die nicht sichtbaren etwa 940 Einschläge erklären sich durch Trümmerüberlagerungen im Stadtzentrum und Einschläge in bewaldeten Flächen. Von den weiteren 33.540 abgeworfenen Brandbomben sind keine Einschlagkrater zurückgeblieben.

Ausschuss verschafft sich ein Bild von Schule und Kindergarten in Hörden

Der Sozial- und Kulturausschuss traf sich ausnahmsweise nicht im Rathaus, sondern besichtigte den städtischen Kindergarten und die Grundschule in Hörden. Hier wurde in den vergangenen Jahren einiges modernisiert. Was genau gemacht wurde und wie sich das auf die Qualität der Arbeit in den Einrichtungen auswirkt, darüber informierte die Stadtverwaltung die Ausschuss-Mitglieder.

„Die Kindergärten und Schulen sind ein wichtiges Thema“, erklärte Bürgermeister Andreas Paul, der die Gemeinderäte einlud, sich vor Ort ein Bild zu machen. Mitarbeiter der städtischen Abteilungen Planen und Bauen sowie Bildung und Betreuung standen Rede und Antwort. In den beiden alten Sandsteingebäuden waren in den vergangenen Jahren bauliche Veränderungen notwendig. Auch die Technischen Betriebe waren in die Sanierungen eingebunden. Insbesondere durch Malerarbeiten sorgten sie dafür, dass sich die Kindergartenkinder und Schüler in den neu gestalteten Räumen wohlfühlen.

Baustelle ermöglicht „lebenspraktisches Lernen“

„Ich mag dieses alte Gebäude“, erklärte Einrichtungsleiterin Katarina Tomic. Sie betonte, dass sie die Raumgestaltung durchaus für wichtig halte in der Bildung und Erziehung. „Ich bin für Ordnung, Klarheit und Struktur. Ich mag es aber auch, Räume so zu gestalten, dass sie einen Wohlfühlcharakter haben“, sagte sie und erklärte, dass Räume „etwas mit einem machen“ und diese in der Päd-



In diesem Raum findet die Schülerbetreuung statt.



Die neue Küche im Kindergarten erlaubt ergonomisches Arbeiten.

agogik die Funktion als „dritter Erzieher“ übernehmen. Der Kindergarten Hörden bietet 77 Jungen und Mädchen im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt Platz. Die städtische Einrichtung freut sich unter anderem über einen frisch sanierten Sanitärbereich mit altersangepassten Toiletten und Waschbecken, einer Dusche und einem von den Kindern über eine Treppe begehbaren Wickelbereich sowie eine neue Küche. Durch den Umbau entstanden Bereiche, die dem Schutzbedürfnis der Kinder genauso entgegenkommen wie dem Bedürfnis der pädagogischen Fachkräfte, ergonomisch arbeiten zu können. „Hier in der Küche haben wir eine heimelige Atmosphäre“, schwärmte Jasmin Glasstetter, stellvertretende Kindergartenleiterin. Das werde auch von den Kindern so empfunden. Froh ist das Leitungsteam darü-

ber, dass die nicht immer einfache und anstrengende Bauphase von Eltern verständnisvoll und von den Kindern wissensdurstig mitgetragen wurde. „Es war ein lebenspraktisches Miteinander“, erklärte Tomic. „Die Kinder haben viel über die Arbeiten der Handwerker und ihre Berufe gelernt.“

Schule hat auch optisch gewonnen

„Die Schule sieht jetzt aus wie ein Vier-Sterne-Hotel“: Diese Rückmeldung eines Schülers gab Margit Karcher, Leiterin des Bereiches Ordnung und Soziales, an den Sozial- und Kulturausschuss weiter. Sie führte den Ausschuss stellvertretend für die kurzfristig erkrankte Schulleiterin Annette Schilling durch das Gebäude. Seit 2022 gab es auch in diesem Gebäude Sanierungen, unter anderem, um Energie zu sparen: Es gab eine energetische Sanierung

der Fassade, Fenster im Alt- und im Neubau wurden erneuert, das Dach saniert, gedämmt und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, die Garagentore wurden ausgetauscht, der Gymnastikraum bekam einen Schallschutz und eine neue Decke mit LED-Beleuchtung. Zudem wurden die WCs der Jungen, Lehrer und Vereine saniert. Als Grund- und Hauptschule errichtet, wird das Gebäude nicht nur von 68 Schülern in vier Klassen, sondern auch von zahlreichen Vereinen genutzt. Der Musikverein ist gerade dabei, die ihm zur Verfügung gestellten Räume in Eigenarbeit neu zu gestalten, und die Narrenzunft nutzt die Lagermöglichkeiten in einem weiteren Bereich der Schule. Die Turnhalle ist – wie die Flößerhalle – gut belegt. Im Zuge der Umnutzung der Räume für den Musikverein wurde für die Schülerbetreuung ein neuer Raum geschaffen. Denn mehr als die Hälfte der Grundschüler – insgesamt 39 Mädchen und Jungen – nehmen die Verlässliche Grundschule in Anspruch und werden vor und nach dem Unterricht in der Schule betreut. In diesem Jahr wird noch die Heizung ausgetauscht, sodass die Gebäudesanierung abgeschlossen wird. In den vergangenen Jahren hat die Stadt damit insgesamt rund 1,2 Millionen Euro in die Sanierung investiert. Eine weitere Maßnahme wurde an die Hochbau-Abteilung herangetragen: „Derzeit besteht der ganz große Wunsch, dass der Schulhof aufgewertet wird“, erklärte Margit Karcher. Dieser besteht nur aus einer asphaltierten Fläche.



Zum zweiten Mal begrüßte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer 27 Schülerinnen und Schüler aus dem belgischen Kuurne zusammen mit ihren Gastgebern vom Goethe-Gymnasium. Die Gaggenauer Zehntklässler waren bereits im September in Flandern und freuten sich nun darauf, ihren neuen Freunden ihre Umgebung zu zeigen, mit ihnen Fleischkäs-Weck und Döner zu essen. „So ein Austausch ist sehr wertvoll“, sagen Thomas Hansmann und Susanne Berding, Lehrer am Goethe-Gymnasium. Die Verständigung erfolgt hauptsächlich auf Englisch. „Das ist für alle eine Fremdsprache“, erklären Elise Defaur und Koen Brulez, die Lehrer der belgischen Schule Spes Nostra. Eine Führung im Festspielhaus Baden-Baden, ein Besuch des Technik-Museums in Sinsheim und der Stadt Heidelberg, aber auch ein Ausflug nach Straßburg mit Europäischem Parlament standen auf dem Programm – und nicht zuletzt eine Abschiedsparty. Foto: Stadt Gaggenau

Sperrungen und Umleitungen: Was an Fastnacht zu beachten ist

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Donnerstag, 12. Februar**, ab 16 Uhr und am **Rosenmontag, 16. Februar**, ab 10 Uhr im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) – Hauptstraße – Fußgängerzone – Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am schmutzigen **Do., 12. Feb.**, ab 16.45 Uhr aufgrund von Fastnachtsaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt. In diesem Zeitraum halten die Busse der Linie 214 nicht in der Marxstraße.

Am **Dienstag, 17. Februar**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug auf neuer Strecke statt: Der Umzug führt über die Rudolf-Harbig-Straße, die Josef-Vogt-Straße und die Brahms-Straße zurück zur Merkurhalle. Die Aufstellung bleibt in der Rudolf-Harbig-Straße, der Start des Umzugs erfolgt in der Josef-Vogt-Straße. Die Strecke wird im Zeitraum von 12 bis 18 Uhr gesperrt. In diesem Zeitraum wird auch die Haltestelle



Foto: Jörg Schumacher

der Linie 214 in der Marxstraße nicht bedient. Gleich nach dem Umzug sorgen die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen.

Bad Rotenfels

Am **Samstag, 14. Februar**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Festhalle kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden. Für die Fasentverbrennung am **Dienstag, 17. Februar**, wird in der Zeit von ca. 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Rathausstraße zwischen Murgtalstraße und Eisenbahnstraße voll gesperrt.

Hörden

Aufgrund einer Fastnachtsveranstaltung rund um die Flößerhalle am **Do., 12. Feb.**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Das Narrenbaumstellen bei der Flößerhalle mit anschließendem Umzug (zwischen Grundschule – Hördener Straße – Landstraße) findet am **Samstag, 14. Februar**, zwischen 17 und 18 Uhr statt. Es ist mit Behinderungen aufgrund des Faschingstreibens zu rechnen.

Am **Faschingssonntag, 15. Februar**, ab 14.11 Uhr, findet der Internationale Fastnachtsumzug in Hördener statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxterbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 10 bis 18 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung

ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund des anschließenden fastnachtlichen Treibens rund um die Flößerhalle, bleibt der Abschnitt zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße voraussichtlich bis 20 Uhr voll gesperrt.

Oberweier

Aufgrund eines Faschingsumzugs und dem Stellen eines Narrenbaums kann es am **Freitag, 13. Februar**, zwischen Pfarrzentrum, Ortsstraße, ehemaligem Rathaus und Eichelberghalle zu Behinderungen durch eine kurzzeitige Sperrung der Ortsstraße kommen.

Selbach

Aufgrund von Fastnachtsaktivitäten beim Narrenbaumstellen wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Donnerstag, 12. Februar**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

Parken während der Fastnachtsveranstaltungen in den Stadtteilen

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen. Wer mit dem Pkw anreist, sollte für den Zeitraum der Umzüge nicht an den jeweiligen Umzugsstrecken parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abstellen.

Auftakt der Jahreskampagne „Pflege und Vorsorge im Blick“: Demenz erleben und verstehen

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt startet am **Do., 19. Feb.**, mit einer Veranstaltung zum Thema Demenz in seine Jahreskampagne „Pflege und Vorsorge im Blick“.

Im Landratsamt Rastatt können Angehörige, Fachkräfte

und Interessierte um 15.30 und 18.30 Uhr an einem Demenzparcours (Räume D 0.06 und D 0.07) teilnehmen.

Der Parcours simuliert Alltagssituationen von Demenzerkrankten und vermittelt, wie sich die Symptome anfühlen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07222 381-2422/-2451. Um 17 Uhr informiert ein kostenloser Vortrag über Formen, Symptome und den Verlauf von Demenzerkrankungen. Zudem gibt es Tipps für den Alltag sowie Informationen zu

Hilfs- und Entlastungsangeboten des Pflegestützpunkts. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Infos:

**Pflegestützpunkt
Landkreis Rastatt,
Tel. 07222 381-2422 / -2451,
www.landkreis-rastatt.de**

Asien: Neue Vortragsreihe der vhs-Seniorenakademien

Die Seniorenakademien der Volkshochschule Landkreis Rastatt starten ab **Donnerstag, 26. Februar**, in Bühl mit einer neuen Vortragsreihe zum Thema „Asien – Einblicke in einen vielgestaltigen Kontinent“.

Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die gemeinsam lernen und sich

austauschen möchten. Die Seniorenakademien bestehen seit 2001 und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Inzwischen gibt es sechs Gruppen, die seit 2022 unter dem Dach der vhs Landkreis Rastatt organisiert sind.

Eine Besonderheit ist die Mitbestimmung der Teilnehmenden, die für jeweils zwei Semester

ein gemeinsames Leitthema wählen.

In zwölf Vorträgen am Vor- oder Nachmittag geben verschiedene Referenten Einblicke in Kultur, Religion, Philosophie und Gesellschaft Asiens.

Themen sind unter anderem Sitten und Gebräuche in Japan, asiatische Literatur, westliche und östliche Denkweisen, reli-

giöse Strömungen, das Wirken Buddhas, soziale Standards sowie historische Handels- und Denkwege zwischen Europa und Asien.

Service:

Infos und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de, Tel. 07222 3813500, E-Mail: info@vhs-landkreis-rastatt.de



Veranstaltungen vom 12. bis 22. Februar

Donnerstag, 12. Februar

9.45 Uhr, **Sturm auf's Rathaus mit Kindergärten und Schulen**, Marktplatz, Veranstalter: GroKaGe

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier, Veranstalter: Forum älterwerden S. Johannes

17 Uhr, **Narrenbaumstellen in Ottenau**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC

17.11 Uhr, **Sturm auf's Rathaus**, Marktplatz, Veranstalter: GroKaGe

19 Uhr, **4. Schnurren**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: FV Hörden

Samstag, 14. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

14.11 Uhr, **Fastnachtsumzug durch Bad Rotenfels**, in den Straßen im Bereich der Festhalle, Veranstalter: Domänenwaldgeister

17 Uhr, **Narrenbaumtaufe mit Schlemmelmarkt**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

Sonntag, 15. Februar

14.11 Uhr, **Internationaler Umzug in Hörden**, Landstraße, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

Montag, 16. Februar

10.31 Uhr, **Närrische Rathaussitzung mit Bürgersuppe**, Bürgersaal, Rathaus, Veranstalter: GroKaGe

14 Uhr, **Kinderfastnacht St. Marien**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal

Dienstag, 17. Februar

10.30 Uhr, **Fastnachtstreiben FFW Ottenau**, Feuerwehrgerätehaus Rudolf-Harbig-Str. 14, Veranstalter: FFW Ottenau

13.33 Uhr, **Ottenuer Fasentumzug**, Merkurhalle, Ottenau,

Veranstalter: MV Harmonie Ottenau

18.11 Uhr, **Hördener Fäsebutzverbrennen**, Bernhardusheim neben Kirche, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Mittwoch, 18. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

19.30 Uhr, **Vernissage „Ecce Homo“ mit Hilke Turré**, Gemeindehaus St. Marien, Veranstalter: röm.-kath. Kirchengemeinde

Donnerstag, 19. Februar

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-521, Veranstalter: Stadtbibliothek

19 Uhr, **Multivisionsvortrag: Neuseeland und Südpazifik von Stephan Schulz (3D)**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 20. Februar

16 Uhr, **Kinderwunschkino**, Turnerheim, Weinauerstr. 10a, Hörden, Veranstalter: TV Hörden

Samstag, 21. Februar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

13.30 Uhr, **Winterwandertag RundwegFreunde Michelbach**, Wiesentalhalle, Michelbach, Veranstalter: RundwegFreunde Michelbach

20 Uhr, **Die Nowak - Steinige Grüße von der grenzenlosen Wiese**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic - ABGESAGT

Ausstellung „Ecce Homo“ von Hilke Turée, bis 19. April, Gemeindehaus St. Marien, dienstags, donnerstags, 9 bis 17 Uhr, sowie an Sonntagen jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten bis 17 Uhr

Fastnacht: Landkreisverwaltung geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung sind am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, ab 10 Uhr alle Dienststellen der Landkreisverwaltung Rastatt geschlossen.

In dringenden Notfällen wird empfohlen, sich an die örtliche Polizeidienststelle zu wenden. Die Kfz-Zulassungsstelle

in Gaggenau bleibt auch am Rosenmontag geschlossen. Die Bodenaushubdeponien in Gernsbach sowie der Recyclingbetrieb ist am Rosenmontag, 16. Februar, und Fastnachtsdienstag, 17. Februar, ebenfalls geschlossen. Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kostenfreie Energieberatung am 11. März

Im Rahmen der Kampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ bietet die Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau am 11. März kostenfreie Energieberatungen vor Ort an.

Während eines 45-minütigen Termins haben die Teilnehmenden von 14 bis 17.45 Uhr im Gaggenauer Rathaus die Möglichkeit, ihre persönlichen Fragen zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik direkt mit Energieberatern vor Ort zu besprechen. Die Beratung ist auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten und bietet praxisnahe Lösungen für ein energieeffizientes und nachhal-

tiges Zuhause. Beraten wird zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung und Photovoltaik, praxisnah und auf die persönliche Situation zugeschnitten. Die Beratungen sind kostenfrei und eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 14. Feb., 10 bis 14 Uhr
Angelsportverein verkauft Fisch- und Lachsbrötchen

Schimmel vorbeugen: Richtig lüften

Regelmäßiges Lüften führt feuchte Innenluft nach außen und zählt zu den wirksamsten Maßnahmen gegen Schimmelbildung.

Besonders nach dem Duschen, Kochen oder Schlafen ist Lüften wichtig. Empfohlen wird mehrmals tägliches Stoßlüften mit weit geöffneten Fenstern. In der Heizperiode genügen dafür bereits drei bis fünf Minuten. Anzeichen für eine zu hohe Luftfeuchte sind Kondenswasser an den Fensterscheiben oder Werte über 50 Prozent. In diesen Fällen sollte umgehend gelüftet werden. Ein Thermo-Hygrometer hilft, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine kostenlose, individuelle telefonische Energieberatung an. Termine für telefonische, kos-

tenlose Energieberatung unter Tel. 07222 159080 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Eine Online-Terminbuchung ist unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung-moeglich. **Rückfragen-Hotline: dienstags von 10 bis 11 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 16 Uhr über Tel. 07222 1590821**



Einfache Strategie gegen Schimmel: regelmäßiges Lüften.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neues aus dem cbj Verlag

Garber, Stephanie
Alchemy of Secrets
 ISBN 978-3-570-16774-8
 Standort: 5.2 Fantasy Garb
 Holland St. James will mit ihrer Abschlussarbeit beweisen, dass der Teufel selbst hinter den mysteriösen Todesfällen des alten Hollywood steckt – und damit ihre eigene tragische Vergangenheit neu schreiben. Doch ihre Nachforschungen ziehen sie in eine tödliche Welt aus Magie, uralten Geheimnissen und zwei gefährlichen Männern, die bereit sind, alles zu opfern, um an eine zerstörerische Macht zu gelangen. Ab 15 Jahren.



Mafi, Tahereh
Every Spiral of Fate
 ISBN 978-3-570-16764-9
 Standort: 5.2 Fantasy Mafi
 Ein emotionaler, spannungsgeladener vierter Band, der Alizeh und Cyrus vor herzerreißende Entscheidungen zwischen Liebe, Pflicht und Opfer stellt. Mit mitreißender Atmosphäre, starken Figuren und überraschenden Wendungen ist diese Fortsetzung ein absolutes Highlight für Fantasyfans ab 14 Jahren.



Fotos: Cbj Verlag

Neuheiten im Heyne Verlag

Gray, Catherine
Little Addictions
 ISBN 978-3-453-60730-9
 Standort: Mcl Gray
 Catherine Gray entlarvt klug und zugänglich die unsichtbaren Süchte des modernen Alltags und zeigt eindrucksvoll, wie sehr sie unser Leben beeinflussen. Fundiert, ehrlich und

motivierend liefert das Buch wertvolle Impulse und praktische Strategien für mehr Achtsamkeit, Selbstbestimmung und echte Lebensqualität.



Wegelin, Natascha
Die Krise liebt Frauen wie dich - wie du finanziell resilient wirst und wächst - egal, was kommt

ISBN 978-3-453-60727-9
 Standort: Hdk 70 Wege
 Natascha Wegelin zeigt inspirierend und praxisnah, wie finanzielle Resilienz entsteht und warum sie weit mehr ist als nur ein gut gefülltes Konto. Mit ihrem klaren Achtfaktoren-Modell motiviert sie dazu, Krisen selbstbewusst zu meistern und sie als Chance für persönliches und finanzielles Wachstum zu nutzen.



Fotos: Heyne Verlag

Neu erschienen im Motorbuch Verlag

Schmidt, Michael
 Formel 1 - Jahrbuch 2025
 ISBN 978-3-613-04803-4
 Standort: Ybu 3 Schm
 Das reich bebilderte Jahrbuch von Formel-1-Experte Michael Schmidt bietet einen fundierten Überblick über die Saison 2025. Alle Rennen werden chronologisch von Australien bis zum Finale in Abu Dhabi detailliert analysiert und eingeordnet.



Foto: Motorbuch Verlag

Neues aus der Stadtbibliothek

Literatur im Gespräch: „Die Postkarte“

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Die Postkarte“ von Anne Berest. Anne Berests Mutter bekommt zu Neujahr eine Postkarte von einem unbekannten Absender, auf der die Namen von Verwandten stehen, die in Ausschwitz ermordet wurden. Jahre später beginnt Anne akribisch zu forschen und den ungewöhnlichen Weg ihrer Familie nachzuzeichnen.

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Stadtwerke Gaggenau



Glasfaser: Kälte bremst Arbeiten

Während die Tiefbauarbeiten in den Glasfaserausbaubereichen auch bei der aktuellen Witterung planmäßig voranschreiten, führen die derzeit niedrigen Temperaturen beim Einblasen der Glasfaser in die verlegten Leerrohre zu Verzögerungen.

Beim sogenannten Einblasverfahren wird die Glasfaser mithilfe von Luftdruck über weite Strecken bis zum jeweiligen Hausanschluss eingebracht. Durch die starke Druckluft entsteht am Einblasgerät Kälte. Sinkt die Außentemperatur unter fünf Grad Celsius, vereisen Teile der Technik. Gleichzeitig wird die empfindliche, hauchdünne Glasfaser anfälliger und kann beim Einblasen beschädigt werden. „Das Einblasen der Glasfaserkabel war in den letzten Wochen aufgrund der Witterungsbedingungen nur eingeschränkt möglich“, erklärt Uwe Dittrich (Teamleiter Telekommunikation). Die Stadtwerke hoffen nun auf stabilere und mildere Temperaturen in



Frost an Bauteilen des Einblasgerätes bremst den Glasfaserausbau.
 Foto: Stadtwerke Gaggenau

den kommenden Wochen, um die Arbeiten zügig fortsetzen zu können. Bereits vereinbarte Termine müssen witterungsbedingt teilweise verschoben werden. Die Stadtwerke bitten die betroffenen Kunden um Verständnis und setzen sich rechtzeitig mit allen in Verbindung, um neue Termine zu vereinbaren.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
 und darstellende Kunst
 Gaggenau



Filzkurs am 28. Februar

Am **Sa., 28. Feb.**, findet ab 15 Uhr an der Musikschule wieder ein Filzkurs mit Irene Jung und Silvia Lang statt. Gemeinsam werden mit bunter Schafwolle Drachen, Zwerge und Blumen gefilzt. Mitmachen kann

jeder ab acht Jahren, Erwachsene sind ebenfalls willkommen. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro, für Familien gibt es einen Rabatt von fünf Euro. Anmeldung per Mail: i.jung@smdk-gaggenau.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Bekanntmachung Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ im Stadtteil Michelbach (bisher: Gestaltungs- und Erhaltungssatzung)

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2026 den geänderten Entwurf der Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ gebilligt.

Der Geltungsbereich der Satzung umfasst den Ortskern Michelbach zwischen Linden- und Mühlenplatz rechts und links des Michelbachs. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan umrandeten Fläche.

Gegenüber des ursprünglichen Satzungsentwurfs beinhaltet der jetzige Entwurf im Wesentlichen folgende Änderungen:

- Verkleinerung des Geltungsbereichs – Beschränkung auf die Grundstücke links und rechts des Michelbachs zwischen Linden- und Mühlenplatz. Keine Einteilung in verschiedene Zonen mit verschiedenen Regelungen. Aufnahme des Flurstücks Nr. 87 (Gasthaus „Engel“) in den Geltungsbereich.
- Vollständiger Entfall der Erhaltungssatzung – es handelt sich damit nur noch um eine Gestaltungssatzung.
- Verzicht auf Festsetzungen zu Nebengebäuden, zur Fassadengestaltung, zu Farbe und Material, zu Freiflächen (inklusive Pflanzliste) und Einfriedungen, zu ortsbildprägenden Merkmalen und zur Erhöhung der Stellplatzverpflichtung.
- Deutliche Kürzung und Vereinfachung der Festsetzungen zu Hauptbaukörpern, Balkonen und Loggien, Anbauten und Gestaltung der Dachflächen.

Der geänderte Satzungsentwurf kann während der Zeit vom **20. Februar 2026 bis einschließlich 23. März 2026** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Stadt Gaggenau www.gaggenau.de direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Bürger-service online - Öffentliche Auslegungen“ (<https://www.gaggenau.de>

de/oeffentliche-auslegungen.13737.htm) eingesehen werden. Ebenso können die Unterlagen auf dem vom Land Baden-Württemberg genutzten UVP-Verbund-Portal unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.uvp-verbund.de/freitextsuche?action=doSearch&q=gaggenau&layer=zv&N=51.20&E=10.45&zoom=5>
Zusätzlich liegen die Unterlagen in diesem Zeitraum im Foyer des Rathauses Gaggenau im EG während der nachstehenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag und Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können erneut Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanung@gaggenau.de übermittelt werden. Sie können bei Bedarf auch auf anderem Weg (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift) bei der Stadt Gaggenau abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene
Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Gestaltungs-
satzung unberücksichtigt bleiben können.

Gaggenau, 6. Februar 2026

gez.

Michael Pfeiffer

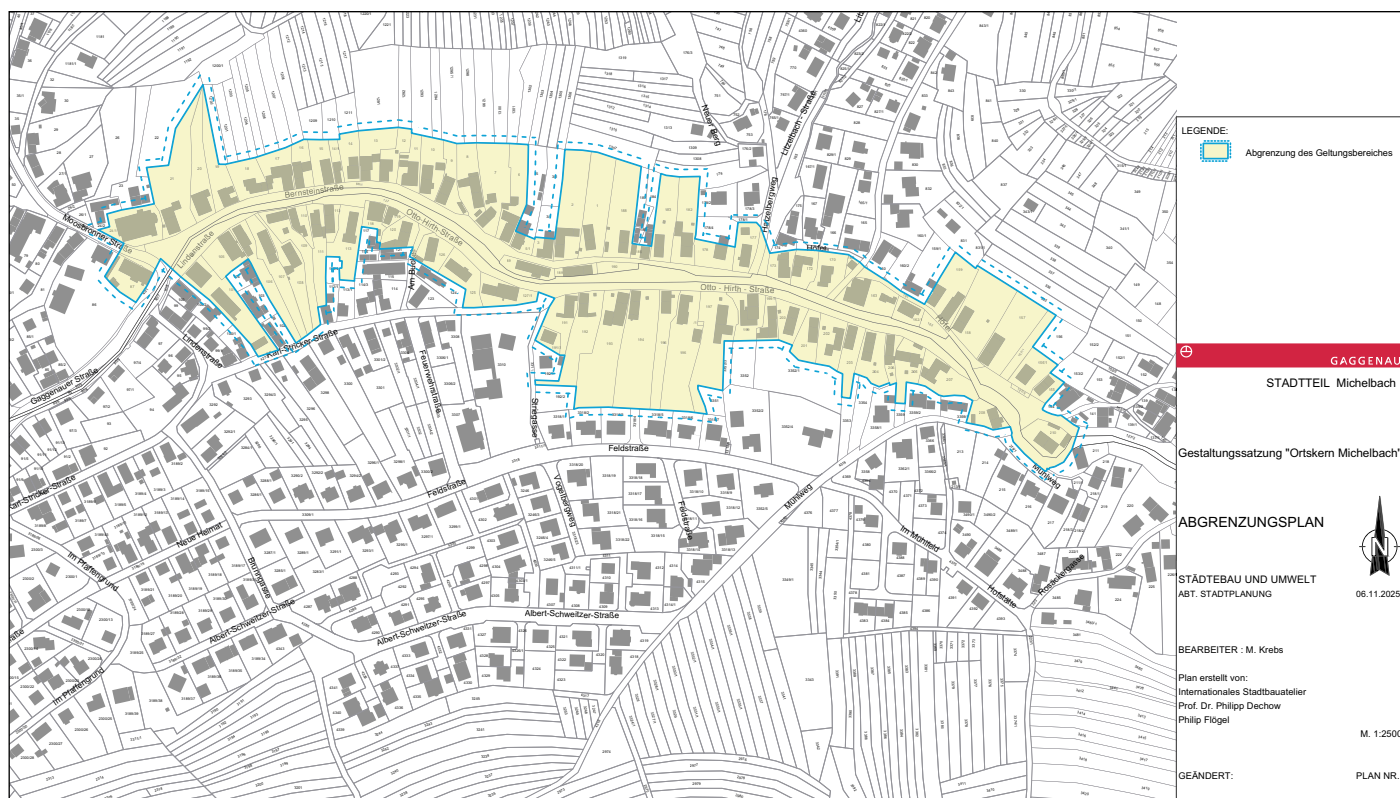
Oberbürgermeister

Weitere öffentliche Bekanntmachungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen:

- Wahlbekanntmachung
- Bekanntmachung über das Recht der Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

finden Sie unter: <https://www.gaggenau.de/amtliche-bekanntmachungen.154548.htm>.



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Kultur

„Get on Stage!“, Großes Finale am 28. Februar

Am Samstag, 28. Februar, endet der Band-Contest „Get on Stage!“ mit dem Finale in der klag-Bühne. Ab 18 Uhr wird es spannend: In zwei Altersklassen treten jeweils drei Bands gegeneinander an – und das Publikum darf mit darüber entscheiden, welche Band auf welchem Platz landet.

Die Finalisten stehen jetzt fest – eine Mischung ganz junger Bands aus der Region bis Karlsruhe. In der Kategorie 1 (8 bis 14 Jahre) treten auf: Blessing in

disguise aus Sinzheim, Secret Fries aus Gaggenau und Ophana (ohne Bandleader) aus Ettlingen. In Kategorie 2 (15 bis 27 Jahre) messen sich LIT aus Gaggenau, 26th June aus Gaggenau sowie Anais aus Karlsruhe. Alle sechs Bands waren erfolgreich in der Vorrunde und spielten bei ihrem großen Auftritt auf der klag-Bühne eigene und gecoverte Songs. Jede Gruppierung hat 20 bis 25 Minuten Zeit, um sich auf der Bühne zu präsentieren. Über die Platzierung entscheiden eine Fachjury und

das Publikum. Zu gewinnen gibt es Auftritte bei CHRISTgenau oder auf dem Maimarkt, ein Coaching von Produzent Leo Herz in dessen Studio, Gutscheine vom Musikhaus Schlaile und dem Tanzkraftwerk und vieles mehr. „Get on Stage!“ ist ein neuer Band-Contest für Gaggenau und Umgebung der Musikschmiede Gaggenau in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro. Ziel ist die Förderung und Motivation junger musikalischer Talente. Karten für das Finale gibt es für 9 Euro beim städtischen Kul-



Frischer Sound von jungen Talenten: „Secret Fries“ aus Gaggenau. Foto: Secret Fries

turbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. **Weitere Infos:** www.kulturrausch-gaggenau.de

COLLECTIVITY: Elektro-Pop-Jazz-Orchester am 12. März in der klag-Bühne

Ein speziell zusammengestelltes Elektro-Pop-Jazz-Orchester gibt es mit dem Gaggenauer Musikkollektiv COLLECTIVITY am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr in der klag-Bühne zu erleben.

An diesem Abend findet sich wieder eine wilde Mischung auf der Bühne zusammen. Alex Krieg hat die Multi-Instrumentalistin und Comedy-Musikerin Antje Schumacher mit ihrer großen Stimme geladen. Ge-

meinsam mit Jochen Seiterle, einem leidenschaftlichen Gitarristen mit einem breiten Spektrum an Musikstilen, treffen sie auf Claus Müller, der schon mit Fools Garden von Europa bis Asien unterwegs war, und Michael Heise am Bass, der unter anderem für Nena, Weather Girls und Edo Zanki gespielt hat und in vielen Theater- und Musicalproduktionen mitwirkt. Neben eigenen Kompositionen interpretiert die Band bekannte und weniger bekannte Stücke



Jochen Seiterle greift beim Elektro-Pop-Jazz-Orchester in die Saiten. Foto: Reiner Herbold

in eigenem Format. Sie bewegt sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, Electro bis Jazz und vermischt diese zu einem eigenen Sound. Jeder Song ist geprägt von dem Freiraum für Improvisation, Spontaneität und Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker.

Mit dabei sind: Antje Schumacher (Vocals), Claus Müller (Drums), Michael Heise (Bass), Jochen Seiterle (Gitarre) und Alexander Krieg (Keyboards).

ZUHAUSE GESUCHT

Susi ist eine muntere, acht Jahre alte Hündin (Cairn-Terrier-/Yorkie-Mix), die weiß, was sie will, lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und kann nach Absprache jederzeit besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Susi ist eine Mischung aus Cairn-Terrier und einem Yorkie.

Grundkurs Selbstbehauptung & Resilienz für Grundschulkin-der – BA16163JGA

Sa., 28. Feb., 9 bis 13 Uhr, vhs-Geschäftsstelle Gaggenau (Hauptstraße 36a)

Weitere Infos und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder 07222 381-3500.

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 19. Feb.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 26. Feb.,** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur

BILDUNG

Volkshochschule

Neue vhs-Kurse im Februar

Freies Zeichnen lernen – BA27109GA

5-mal, montags, **ab 23. Feb.,** 18.15 bis 19.45 Uhr, KunstSchule Gaggenau (Hauptstraße 93)

Italienisch – A2 L10 – BA49126GA

für Teilnehmende mit Grundkenntnissen
12-mal, montags, **ab 23. Feb.,** 18:30 bis 20 Uhr, Goethe-Gymnasium

Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 14. Feb.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Fasching und Kateressen im Rentnerclub

Nach dem heutigen Faschingstreiben findet bereits am kommenden **Do., 19. Febr.**, wieder das traditionelle Kateressen statt. Dieses beginnt allerdings bereits um 12 Uhr. Hierzu bitten wir auch um vorherige Anmeldung entweder im Pfarrbüro oder bei Frau Granic. Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten eingeladen.

KIRCHEN

denk-würdig

Die Narren sind los! Spätestens vom Schmutzigen Donnerstag an haben bis Aschermittwoch die Narren das Sagen. Rathäuser werden gestürmt, die Schlüsselgewalt wird übernommen. Die Welt steht Kopf. Den Politikern wird in Büttreden und mit aufwendig gestalteten Umzugswagen deutlich die Meinung gesagt und so mancher braucht viel Humor, um das dann nicht allzu persönlich zu nehmen. Die Narrenfreiheit garantiert, dass alle ihre Meinung sagen dürfen. Und hoffentlich tun sie das dann nach dem alten Wahlspruch: 'Stets allen wohl – und niemand weh'. Und vielleicht nimmt mancher Narr auch sich selber auf die Schippe. In der Fastnacht sind alle gleich. Nicht auszudenken, wenn das auch im normalen Leben so wäre. Wo kämen wir denn hin, wenn im Alltag jeder ungeschminkt die Wahrheit sagen würde? Und erst recht: Wo kämen wir denn hin, wenn wir ernst nehmen würden, dass alle Menschen gleich geschaffen sind, wie es in der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika heißt, dass sie von ihrem Schöpfer mit bestimmten unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, darunter Leben, Freiheit und das Streben nach Glück? Gott sei Dank gibt es die Fastnacht, damit wir das alles nicht vergessen!

Ihr Friedbert Böser

Stellvertretender Pfarrer, Katholische Kirchengemeinde Murgtal
Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)



Pfarrer Friedbert Böser.
Foto: privat

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de

pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 14. Februar

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 15. Februar

11 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 18. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung der geweihten Asche, anschließend Eröffnung der Kunstausstellung „Ecce Homo“ in der Kirche St. Marien von Hilke Tureé. Die Ausstellung mit Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien ist noch bis zum 19. April in der Kirche St. Marien zu sehen.

St. Josef, Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 12. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 15. Februar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 19. Februar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Michael, Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 15. Februar

9 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf, Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 13. Februar

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 15. Februar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 17. Februar

10 Uhr Gebetsstunde – „Zeit mit Gott“, Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 13. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15. Februar

11 Uhr Heilige Messe als Fasnachtsgottesdienst

Montag, 16. Februar

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Mittwoch, 18. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung der geweihten Asche

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 14. Februar

18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 15. Februar

9 Uhr Heilige Messe, 18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 19. Februar

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Gottesdienste

Freitag, 13. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 14. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt; 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**; 18 Uhr Wortgottesfeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 15. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Mittwoch, 18. Februar

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, Kuppenheim; 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche, Bischweiler

Donnerstag, 19. Februar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelisch-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 12. Februar

19 Uhr Ausstellungseröffnung mit Bildern von Afghanischen Künstlerinnen, Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 14. Februar

10 bis 12 Uhr Segen to go – Segnung am Valentinstag mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Sonntag, 15. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Alexander Kunick, Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 12. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jesaja 65, 18

Sonntag, 15. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit stellv. Bezirksvorsteher Stefan Graf, Textwort: Jakobus 2, 15.16

Montag, 16. Februar

18 Uhr Trauergesprächskreis mit Sr. Sandkühler in Königsbach-Stein

Donnerstag, 19. Februar

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Hebräer 2, 18

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 12. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 15. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Das Seufzen der Menschheit - wann wird es enden?“, 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Das Buch Hiob - eine Hilfe beim Ratgeben“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de, Homepage: www.kirche-murg.de

Freitag, 13. Februar

17 bis 19 Uhr Real Life Club: Ein neues, 14-tägiges Angebot für Kids im Alter von acht bis zwölf Jahren. Wir laden ein zu einer Zeit voller Abenteuer, Action und echter Gemeinschaft - ganz ohne Bildschirm, dafür mit viel frischer Luft, Bewegung und spannenden Herausforderungen.

Sonntag, 15. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 14. Februar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 15. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EFCG Gaggenau

www.efcg-gaggenau.de

Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Gaggenau

Gottesdienst: jeden letzten Sonntag im Monat

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr Gottesdienst (parallel KidsPoint)

KERNSTADT**AKTUELLES KERNSTADT****Grünpaten: Info-Abend am 26. Februar**

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umweltschutzabteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Segen-to-go am Valentinstag**

Auch in diesem Jahr soll es zum Valentinstag am Sa., 14. Febr., die Möglichkeit für Paare geben, sich für ihre Beziehung segnen zu lassen. Wer das gerne in Anspruch nehmen möchte, kommt in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr in die Markuskirche und lässt sich von Pfarrer Alexander Kunick den Segen zusprechen. Ohne Anmeldung, unkompliziert und niederschwellig. Auch LGBTQIA+ Paare sind willkommen.

Afghanische Künstlerinnen stellen im evang. Gemeindehaus aus

Künstlerinnen aus Afghanistan malen ihre Situation und die der Frauen unter der Talibanherrschaft in ihrem Land. Sie wollen diese Frauen sichtbar machen, ihnen eine Stimme geben und

gegen die Unterdrückung protestieren. Damit riskieren die Malerinnen ihr Leben. Auch diejenigen, die ihnen geholfen haben, die Bilder aus dem Land zu schmuggeln, haben hohe Risiken auf sich genommen. Die Ausstellung wird am Do., 12. Febr., um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Eckenerstr. 1a, eröffnet. Ein afghanisches Ehepaar führt in die Bilder ein. Der Eintritt ist frei. Danach ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Pfarramts und sonntags zwischen 11.30 und 13 Uhr zugänglich. Zusätzliche Führungen können mit Nicola Friedrich, nicola.friedrich@kbz.ekiba.de, Tel. 07225 71358, abgesprochen werden.

Kinderfastnacht in St. Marien

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die katholische Gemeinde St. Marien bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Die Nachwuchsarren sind dazu am Rosenmontag, 16. Febr., bei freiem Eintritt in den bunt dekorierten Gemeindesaal in der Bismarckstr. 51 eingeladen. Das Fastnachtstreiben mit Spiel, Spaß und Musik beginnt um 14 Uhr, Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt das Gemeindeteam von St. Marien.

Ausstellung „Ecce Homo“ in St. Marien

Mit der Ausstellung „Ecce Homo“ der Bildhauerin Hilke Turré beteiligt sich das Gemeindeteam St. Marien am diözesanweiten „Aschermittwoch der Künstler“. Nach dem Gottesdienst am Mi., 18. Febr., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Marien wird um 19.30 Uhr die Ausstellung eröffnet. Eine Einführung gibt Prof. Dr. Chris Gerbing. Gezeigt werden Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien. Die Ausstellung ist bis 19. April in der Kirche St. Marien zu sehen. Der Titel „Ecce Homo“ („Seht, der Mensch“) greift ein zentrales Motiv christlicher Kunst auf und verweist zugleich auf aktuelle Fragen menschlicher Existenz. Hilke Turré arbeitet seit über 50 Jahren an Menschenbildern aus Materialien wie Eisen, Stoff, Ton oder Zement. Die Künstlerin wurde 2015 mit dem Kunstpreis der Stadt Baden-Baden ausgezeichnet. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Kirche St. Marien geöffnet: dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr, sowie an Sonntagen jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten bis 17 Uhr.



Skulptur der Künstlerin Hilke Turré.

Foto: Katja Schleeß

Rentnerclub St. Josef: Kateressen

Am Do., 19. Febr., lädt der Rentnerclub St. Josef zum traditionellen Kateressen „Mit Fisch und Bibbeleskäs“ ein. Beginn ist um 12 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Anmeldung unter Tel. 07225 1470 oder pfarrbuero@kath-gaggenau.de.

Gemeindeversammlungen in der Kirchengemeinde Murgtal

Kirche wird dort lebendig, wo Menschen gemeinsam Leben und Glauben teilen. Genau das macht eine Gemeinde aus. Daher möchten wir Sie zu den Gemeindeversammlungen in der Kirchengemeinde Murgtal einladen. Gemeinsam möchten wir auf die Entwicklungen in den jeweiligen Gemeinden schauen und über die zukünftigen Gemeindeteams sprechen, die in den kommenden Jahren das kirchliche Leben vor Ort prägen werden. Die Gemeindeversammlungen im Februar: St. Mauritius Reichental am So., 15. Febr., nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung ist gegen 9.45 Uhr in der Kirche St. Mauritius Reichental; Mariä Heimsuchung Lautenbach am So., 22. Febr., nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung ist gegen 9.45 Uhr im Kirchensaal unterhalb der Kirche; St. Marien Gernsbach am So., 22. Febr., nach dem 11 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung ist gegen 11.45 in der Kirche St. Marien Gernsbach; St. Josef Gaggenau am Fr., 27. Febr., nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst. Beginn

der Versammlung ist gegen 19.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef; St. Laurentius Bad Rotenfels am Sa., 28. Febr., nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung ist gegen 19.15 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Die Gemeindeversammlungen im März: St. Antonius Bermersbach am So., 1. März nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung ist gegen 9.45 Uhr in der Schultube Bermersbach; Herz-Jesu Obertsrot-Hilpertsau am So., 1. März, nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 9.45 Uhr im Bernhardusheim Obertsrot; St. Johannes d. T. am So., 1. März, nach dem 11 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 11.45 Uhr in der Kirche St. Johannes d. T. Forbach; Maria Hilf Moosbronn am So., 1. März, nach dem 11 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 11.45 Uhr in der Kirche Maria Hilf Moosbronn; St. Johannes Nepomuk Hörden am Mi., 11. März, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk Hörden; St. Jodokus Ottenau am Fr., 13. März, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr im Gemeindehaus Ottenau; St. Anna Sulzbach am Sa., 14. März, nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr im Vereinsheim Sulzbach; St. Valentin Weisenbach am So., 15. März, nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 9.45 Uhr in der Kirche St. Valentin Langenbrand; St. Michael Michelbach am So., 15. März, nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 9.45 Uhr im Schwesternhaussaal Michelbach; St. Wendelin Weisenbach am Sa., 21. März nach dem 18.30 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 19.15 Uhr in der Kirche St. Wendelin Weisenbach; St. Nikolaus Selbach am So., 22. März, nach dem 9 Uhr Gottesdienst. Beginn der Versammlung gegen 9.45 Uhr im Pfarrhaus.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung der DLRG Gaggenau findet am Mi., 25. März, um 19 Uhr im Vereinsheim in Ottenau statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Grußworte, 2. Berichte des Vorstandes, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes, 5. Ehrungen, 6. Anträge an den Vorstand. Anträge sind bis spätestens 18. März schriftlich an den Vorstand zu richten: DLRG Gaggenau, Postfach 1129, 76551 Gaggenau oder vorsitz@gaggenau.dlrg.de. Alle Mitglieder und die Öffentlichkeit sind eingeladen.

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer – Lagerräumung

Die DRK-Kleiderkammer öffnet am Do., 19. und Fr., 20. Febr., jeweils von 10 bis 14 Uhr für eine Sonderausgabe die Kleiderkammer. An den beiden Tagen findet nur die Ausgabe statt. Eine Annahme von Kleiderspenden ist nicht möglich. An den beiden Tagen sind alle willkommen. Die Kleiderkammer räumt ihr Lager, um neuen Platz für Frühjahrs- und Sommerkleidung zu haben. Für den Besuch der Gaggenauer Kleiderkammer sind keine Voraussetzungen zu erfüllen. Die DRK-Kleiderkammer finden sie in der Unimogstr. 5 (Rettungszentrum Gaggenau). Parkplätze direkt an der Kleiderkammer sind nicht vorhanden.

Gaggenauer Altenhilfe

Buchlesung im Gemeindesaal St. Josef

Die Hospizgruppe Gaggenau lädt am Do., 26. Febr., zu einer besonderen Buchlesung ein. Um 18.30 Uhr liest Autorin Petra Frey im Gemeindesaal St. Josef aus ihrem Buch „SterbeMund tut Wahrheit kund“. Musikalisch begleitet, bietet der Abend Raum für leise Töne, Nachdenklichkeit und Begegnung. Einlass ist ab 18 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Karten sind an der Abendkasse oder über die Hospizgruppe erhältlich, Mail für die Reservierung: n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächste Singstunde

Heute ist die Chorprobe wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Singstunde ist am kommenden Do., 19. Febr., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Die Singstunden am Jahresanfang sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft Ihnen viel Freude bereitet. Überwinden Sie einfach die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Terminänderungen

Am 16. Febr. (Rosenmontag) und 23. Febr. fallen die Proben aus, als Sonderprobe ist Mi., 25. Febr., um 19.30 Uhr geplant. Danach sind die Proben bis Ostern wie bisher üblich montags um 19.30 Uhr (2., 9., 16., 23. und 30. März). Generalproben für Patrozinium und Ostersonntag sind noch nicht terminiert. Nach Ostern werden unsere Proben bis zu den Sommerferien mittwochs stattfinden. Erste Probe ist dann am Mi., 15. Apr., ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir würden uns sehr über neue Sänger freuen, einfach zu einer Probe zum „Schnuppern“ dazukommen. In unserer Chorfamilie erwartet sie Stimmbildung mit Spaß und musikalische Weiterbildung.

Kulturring Gaggenau

Multivision in 3D: Neuseeland und Südpazifik

Der Kulturring eröffnet seine Frühjahrsaison im Jubiläumsjahr mit einer 3D-Live-Reportage von Stephan Schulz über Neuseeland und den Südpazifik. Die Veranstaltung findet am Do., 19. Febr., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt. Der 3D-Fotograf war acht Monate in Neuseeland und im Südpazifik unterwegs und zeigt eindrucksvolle Aufnahmen von Landschaften, Tierwelt und Begegnungen mit Menschen – an Land, aus der Luft und unter Wasser. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder; Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.



Milford Sound: Der Fjord ist auf der Südinsel Neuseelands zu finden. Foto: S. Schulz

Murgtal Panthers



1. Herren und 1. Frauen mit Auswärtssiegen

1. Herren Bezirksoberriga: HC Blau-Gelb Mühlacker - Murgtal Panthers 25:32 (13:16). Die Murgtal Panthers erarbeiteten zum Spielbeginn mit einem starken Lauf und konnten nach 15 Minuten eine Führung zum 5:8 herausspielen. Diesen Vorsprung konnten die Panthers bis zur Halbzeitpause mit 13:16 halten. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich die Murgtal Panthers bis zur Mitte der Panthers bis zum Abpfiff noch auf 7 erhöhen und gewann gegen den HC Blau-Gelb Mühlacker letzten Endes eindeutig mit 25:32. Tore: T. Reuter 7, M. Jüppner 6, M. Elies, J. Spangenberg je 5, S. Kühn, L. Varga je 4, A. Kadic 1.

1. Frauen Landesliga: SG Baden-Baden/Sandweier - Murgtal Panthers 31:34 (14:15). Nachdem das Vorrunden-Heimspiel verloren wurde, drehten die Frauen von Trainer Siggie Oser den Spieß um und besiegen überzeugend in einem hart umkämpften Spiel die SG Baden-Baden/Sandweier mit 31:34 Toren überraschend. Mit 11 Toren von L. Hartmann und einer kämpferischen Leistung des gesamten Teams wurde der Auswärtssieg erspielt. Nach 15 Minuten führten die Panthers mit 6:8. Diesen Vorsprung konnte die SG Baden-Baden/Sandweier auch bis zum Ende der ersten Halbzeit nicht mehr drehen und die Panthers gingen mit 1 Tor Vorsprung mit 14:15 in die Pause. Besonders beeindruckend war eine bemerkenswerte Serie von 6 ununterbrochenen Toren der Panthers Frauen. Dieser Lauf verhalf maßgeblich zum Sieg bei. In diesen letzten 15 Minuten kam die SG Baden-Baden/Sandweier jedoch noch einmal zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und die Murgtal Panthers gewinnen mit 31:34 auswärts. Tore: L. Hartmann 11, S. Maier, Laura Winkler je 6, L. Lippold 4, M. Fritz 3, A. Ludwig 2, C. Borbelj, H. Stößer je 1.

2. Herren Bezirksliga: TV Ispringen - Murgtal Panthers 24:29 (13:14). In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Panthers 2 mit 1 Tor Vorsprung mit 13:14 in die Pause gehen. Auch in Hälfte 2 zeichnete sich ein ausgeglichenes Spiel ab, wobei der TV Ispringen zunächst in Führung gehen und mit 3 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels ging. In den letzten 15 Minuten setzten sich jedoch dann die Murgtal Panthers wieder durch und drehten das Spiel zum Endstand von 24:29 und stehen wieder auf dem 1. Tabellenplatz. Tore: S. Jocher 10, D. Saum 6, P. Felder, F. Fritz je 4, N. Merkel 3, T. Jocher, P. Siegel je 1.

2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers - Turnerschaft Mühlburg 21:22 (12:12). Die TS Mühlburg besiegt in einem hart umkämpften Spiel die Murgtal Panthers in der Tratschbachsporthalle mit 21:22. In einem ausgeglichenen Duell zwischen den Mannschaften starteten die Panthers mit 3 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 15 Minuten kam jedoch die TS Mühlburg nochmals zurück und konnte noch eine Sekunde vor Schluss mit einem Tor das Spiel drehen. Tore: K. Baier, C. Stich, E. Ullrich je 5, T. Föry, Th. Wunsch je 2, M. Rosenfelder 1, St. Woschek je 1.



Auswärtssieg in Baden-Baden Sandweier.

Foto: privat

Abt. Jugend

E-Mädchen weiterhin auf Erfolgskurs

wJB Regionalliga BW: SG BBM Bietigheim - Murgtal Panthers 31:26 (14:11). Die Murgtal Panthers Mädchen verlieren bei der SG BBM Bietigheim in einem intensiven Spiel mit 31:26 (14:11). Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte die SG BBM Bietigheim zunächst in Führung gehen und startete mit 5 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels. In diesen letzten 12 Minuten kam die Murgtal Panthers jedoch noch einmal zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und verlor mit 31:26. Tore: L. Wunsch 11, E. Rieger 9, M. Biedermann, S. Borbelj, F. Damm, N. Knörr, R. Kresin, M. Pigac je 1.

wJC Oberliga BW: SG Kappelwindeck/Steinbach - Murgtal Panthers: 32:29 (15:17). In einem ausgeglichenen Duell führte die SG Kappelwindeck/Steinbach nach 12 Minuten mit 10:8. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wechselte die Führungsposition jedoch und die Murgtal Panthers konnte mit einer Führung von 2 Toren 15:17 in die Pause gehen. In der Hälfte 2 setzte sich die SG Kappelw/Steinbach bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 2 Toren ab. Trotz aller Bemühungen konnten die Panthers Mädchen das Spiel nicht mehr und musste eine unglückliche Auswärtsniederlage mit 32:29 hinnehmen. Tore: M. Pigac 7, M. Obreiter, M-V. Wycisk je 4, Ilkotin, L. Knoll, E. Übelher, L. Übelher je 3, L. Brüggemann, H. Burst je 1. Weitere Jugendergebnisse: mJC-BK: SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 40:39; mJD 2-BK: SG Kapp/Stein 3 - Murgt Panthers 2 37:22; mJE 1-BOL: TSV Rintheim - Murgt Panthers 0:4; mJE-BL: TGS Pforzheim - Murgt Panthers 2 0:4; wJB 2 BOL: JSG Egg-Leo - Murgt Panthers 2 26:22; wJC 2-BL: SG Neuthardt/Büche - Murgt Panthers 2 21:18; wJD 1-BOL: TV Knielingen - Murgt Panthers 14:36; wJD-BK- 2: SG Kapp/Stein 2 - Murgt Panthers 2 25:24; wJE 2 BOL: SG Kapp/Stein - Murgt Panthers 2:2.



D-Mädchen weiterhin ungeschlagen.

Foto: privat

SG Stern Gaggenau

Yoga/Pilates-Abend im Unimog Museum

Am Fr., 27. März, führen wir in Zusammenarbeit mit dem Unimog Museum Gaggenau einen gemeinsamen Yoga/Pilates-Abend vor Ort im Museum durch. Wir starten um 17.30 Uhr und der gemeinsame Abschluss wird um 20.30 Uhr beginnen. In beiden Seminarräumen könnt ihr zwischen Yoga- oder Pilateskursen wählen und könnt mit uns sportlich ins Wochenende starten. Vor Ort stehen Yogamatten zur Verfügung. Eigene Matten und Getränke können mitgebracht werden. Dank der großen Raumgröße vor Ort können wir viele Teilnehmerplätze anbieten und freuen uns über jeden Teilnehmenden. Wir bieten folgende Kurse an: Vinyasa Yoga, Pilates „powerhouse burn“, klassisches Pilates, Hatha Vinyasa Yoga mit Aignment, Yoga-Umkehrhaltungen „Her über Kopf“, einen Partner-Flow sowie einen gemeinsamen Abschluss

„Yin Yoga mit Klangschalen“. Für Mitglieder der SG Stern kostet ein Kurs 8 Euro, für Nichtmitglieder 11 Euro. Die Anmeldung und weitere Informationen sind auf der Homepage der SG Stern via www.sgstern.de unter „alle Angebote“ zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle der SG Stern (gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0170 3747869) zur Verfügung.

2. Badminton-Night

Am Di., 17. März, veranstaltet die Sparte Badminton der SG Stern Gaggenau eine Badminton-Night für alle interessierten Hobbyspieler. Ab 20.15 Uhr könnt ihr in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau vorbeikommen und euch vor Ort im Badminton austesten: Entweder im Einzel oder im Doppel. Erlebt die Faszination Badminton in einem neuen Gewand und schnuppert unverbindlich in unsere Sparte. Vor Ort ist Equipment vorhanden, das ihr nutzen könnt. Die Teilnahme an der Badminton-Night ist kostenfrei. Für die bessere Planung ist eine Anmeldung über die Homepage (www.sgstern.de) notwendig. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle zur Verfügung (gaggenau@sgstern.de oder Tel. 0711 28693606).

Ski-Club Gaggenau



Skikurse im Schwarzwald

Der Ski Club Gaggenau bietet in diesem Winter wieder regelmäßige Ski- und Snowboardkurse im Schwarzwald an. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen – und findet an den meisten Wochenenden bis Mitte März statt, sofern ausreichend Schnee liegt. Für viele Kurse sind noch Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sc-gaggenau.de.

Erfolgreicher Skikurs am Unterstmatt-Hang

Bei Kaiserwetter konnte der Ski-Club Gaggenau am 7. und 8. Februar ein weiteres Skikurs-Wochenende erfolgreich abschließen. Am bestens präparierten Skihang in Unterstmatt waren 14 Skischüler mit Spaß und Eifer bei der Sache, sodass fast alle Anfänger bereits am Ende des 2. Tages den Hang im Parallelschwung meisterten. Dies war maßgeblich den fünf erfahrenen Skilehrern und einer jungen Aspirantin zu verdanken, die in Kleingruppen ihr Wissen an die Skischüler weitergaben und ihnen auch die technischen Hintergründe der Schwungformen erläutern konnten. Durch die sich über den Tag verändernden Schneebedingungen - von morgens hart gefroren bis mittags weich - lernten die Skischüler außerdem, ihre Fahrweise an die wechselnden Pistenbedingungen anzupassen. Das abschließende Gruppenfoto und ein herrlicher Ausblick auf das Nebelmeer in der Rheinebene rundeten die beiden gelungenen Skikurstage ab. In den nächsten Wochen sind weitere Kurs-Termine im Nordschwarzwald geplant: 21./22. Februar, 7./8. März, 14./15. März. Infos hierzu und Anmeldung über die Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de.



Skilehrer und Skischüler am Skihang Unterstmatt.

Foto: Richard Mogel, Ski-Club Gaggenau

Soroptimisten International

Zwei Neue beim Soroptimist Club

Große Freude beim Soroptimist Club (SI) Bad Herrenalb/Gernsbach. Zwei neue Mitglieder konnten beim Clubtreffen im Februar

aufgenommen werden: Maren Schmidt-Peker, OP-Schwester aus Gernsbach, und Elisabeth Groß, Leitende Schulamtsdirektorin i.R. und 1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule Gaggenau. Die Patinnen, die Präsidentin und die stellv. Programmdirektorin des Clubs entzündeten zur feierlichen Aufnahme vier Kerzen im Namen des Clubs, der Deutschen Union, der Europäischen Föderation und der Weltorganisation Soroptimist International. Die beiden „Neulinge“ gehören nun einem der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement an. Persönlichkeiten aus allen Kontinenten, Kulturen und Berufen kommen hier zusammen, um sich weltweit für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Frauen und Mädchen einzusetzen und zu einer besseren weltweiten Verständigung beizutragen. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Derzeit hat SI Deutschland 225 Clubs mit rund 7000 Mitgliedern. Weltweit sind es 25.000 in 2900 Clubs.



V.l.n.r. Ulrike Tobisch-Kohlbecker, SI-Patin, Elisabeth Groß, Maren Schmidt-Peker, Iris Erbe, Präsidentin SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach, Katja Radloff, Patin, und Cornelia Dürrfeld, SI-Club, stellv. Programmdirektorin. Foto: Ute Zächelein

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Wettkämpfe in Innsbruck und Esslingen

Ein ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Akteuren vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden. Während sieben junge Nachwuchssportler TTM beim Internationalen Childrenscup in Esslingen vertreten haben, waren sieben weitere Athleten von ihnen beim Weltranglistenturnier in Innsbruck. In Österreich blieb das Team ohne Medaillen. Aber mit starken und einigen gewonnenen Kämpfen schafften es gleich drei TTMler ins Viertelfinale, was wichtige Weltranglistenspunkte bringt. In Esslingen durfte man sich derweil über viermal Edelmetall freuen – zweimal Gold und Silber waren die Ausbeute. Darauf lässt sich das noch lange Jahr aufbauen. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, ist bei TTM jederzeit willkommen. Die kleinsten sind Kinder ab 2 bis 3 Jahren, über Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter von über 70 Jahren. Hobbysportler und Leistungssportler kommen in passenden Gruppen auf ihre Kosten. Kontakt: E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733, Instagram: ttm_tkd.



Zoe Raum mit ihrer Goldmedaille aus Esslingen.

Foto: Marek Langer

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Gute Ergebnisse beim Regierungspräsidiumsfinale

Am 3. Februar traten vier Mannschaften mit TBG-Turnerinnen und Turnern beim Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“



beim Regierungspräsidiumsfinale in Bühl an. Die TBG-Turnerinnen des Goethe-Gymnasiums Gaggenau Ida Hildenbrand, Lia Jahoda, Julia Glanz, Zoe Miess und Liv Keckes traten im Wettkampf U14 L an. Sie turnten einen guten Wettkampf und landeten am Ende auf Rang zwei. Somit verpassten sie mit nur 0,9 Punkten leider die Qualifikation für das Landesfinale. Ebenfalls für das Goethe-Gymnasium turnten Mia Ung, Selena Cojanovic, Akira Kumar, Annika Abele und Sophia Lerke im Wettkampf U16 B. Hier zeigten die TBG-Turnerinnen erstmals ihre neuen Kür-Übungen der LK4. Das Teilnehmerfeld war sehr stark besetzt. Daher reichte es der Mannschaft trotz toller Leistungen nur auf den fünften Rang. Im Wettkampf U14 L ging auch eine Mannschaft mit zwei TBG-Turnern für das Goethe-Gymnasium an den Start. Auch hier wurde die Qualifikation für das Landesfinale leider nur knapp verpasst. Die TBG-Turner Tim Kohlbecker und Leon Ibach landeten mit zwei Michelbacher Turnern gemeinsam auf dem zweiten Treppchenplatz. Die Realschule Gaggenau landete im Wettkampf U17 L auch auf dem zweiten Platz. In dieser Mannschaft turnten die TBG-Turnerinnen Holly Seitz, Romy Gebauer, Laurenta Jasari und Helena Salamunovic, die von einer Mitschülerin des TV Muggensturm unterstützt wurden. Der Turnerbund Gaggenau freut sich sehr über die guten Platzierungen ihrer Turnerinnen und Turner auf dem Regierungspräsidiumsfinale.



Die TBG-Turnerinnen des Goethe-Gymnasiums starteten im Kür-Wettkampf U16 B.

Foto: Heike Huck

Unimog-Museum

Analoges Tischeisenbahnen-Wochenende

Das traditionsreiche Tischeisenbahnwochenende im Unimog-Museum geht in diesem Jahr in eine neue Runde. Am Sa., 28. Febr., und So., 1. März, treffen sich Eisenbahnfreunde aus ganz Europa unter dem Motto „Tischeisenbahn trifft Unimog“. Mehr als 30 original ausgestattete Anlagen zeigen die Vielfalt analoger Modellbahnen: von Blech- und Uhrwerkbahnen über Echtdampf in Spur 1 bis zu klassischen Ho-Anlagen. Die Züge fahren, rattern und dampfen: Technikgeschichte zum Anfassen für Nostalgiker, Familien und Sammler. 10 bis 17 Uhr, Eintritt: 10 Euro/erm. 9 Euro/Familie 25 Euro. Weitere Infos unter www.unimog-museum.com.



Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Grünpaten: Einladung zum Info-Abend am 26. Februar

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umwelta Abteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 18. Febr., um 16.30 Uhr in der Vesperstube/Waschpark Herm, Pionierweg, Ottenau.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 28. Febr., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Aus diesem Grund wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbigstr. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir rufen Sie dann zurück.

Musikverein Harmonie Ottenau

Fasentdienstag

Der MVO veranstaltet am „Fasentdienstag“ ab 11 Uhr das Narrendorf neben der Merkurhalle. Gemeinsam mit den Ottenauer Scherrmäusen, Saubergteufel, Eiskalte Weiber, Ottenauer Dörrweible, One Voice Chor und den Kuppelsteiner Hexen bewirten wir die Fasnachter mit allerlei Leckereien. Von der Bratwurst, Pommes und Currywurst, Heiße und Käseknacker über Flammkuchen, Teufelstopf, auch vegan, ist für alle Geschmäcker was dabei. Selbstverständlich bieten wir alkoholfreie Getränke, sowie Wein, Bier, Sekt, Liköre, Barmixgetränke und auch Kaffee und Waffeln für die süßen Gäste. Sitzplätze sind genügend vorhanden. Bei Regen verlegen wir das Narrendorf in die Merkurhalle. Der Gaudiwurm startet um 13.30 Uhr an der Merkurhalle. Wir weisen auf die geänderte Umzugsstrecke hin. Diese verläuft über die Josef-Vogt-Straße und über die Brahmsstraße zurück zum Ausgangspunkt.



Musiker beim Grillen. Foto: MVO

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt / Frauen-Flohmarkt

Am Sa., 11. Apr., veranstalten die Saubergteufel Ottenau wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt um 13 Uhr und endet um 15 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich gerne per Mail unter sto-ottenau@outlook.de oder per Telefon unter 07225 988365 melden. Am Abend öffnet dann die Merkurhalle wieder ihre Pforten für den Second Hand Flohmarkt der Frauen. Nach dem die erste Ausgabe im Oktober gut angenommen wurde, haben wir Saubergteufel beschlossen, diesen noch einmal zu veranstalten. Der Verkauf beginnt um 18 Uhr und endet um 21 Uhr. Die Bandbreite ist auch hier wieder riesengroß. Egal ob Schuhe, Parfum, Dekoartikel, Schmuck oder Anziehsachen etc. Hier wird bestimmt jeder fündig. Auch beim Frauen-Flohmarkt ist der Eintritt kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldungen und Informationen per Mail unter: naddelo8o6@gmx.de oder telefonisch unter 07225 988365.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): TTC GW Konstanz 9:5 Spvgg Ottenau. Die Erste verliert am Bodensee mit 9:5. Nach 2:1 aus Doppeln fand man gut ins Spiel, verlor in Folge jedoch beide Einzel im vorderen Paarkreuz. Insgesamt war es lediglich Weiler, welcher beide Einzelspiele gewinnen konnte und Schweikert, welcher ebenfalls ein Einzel gewann. Die Erste bleibt auf Platz zwei und will am Sa., 21. Febr., gegen Singen wieder punkten.
2. Mannschaft (Landesliga): Spvgg Ottenau II 3:9 TTC Beuren a.d. Aach. Die Zweite unterlag dem TTC Beuren deutlich mit 3:9. Die sonst heimstarke Zweite fand an diesem Abend nie richtig ins Spiel. Nach 1:2 Doppeln und Niederlagen von Konrad/Mungenast lief man früh hinterher. Lediglich Herz und Bracht konnten noch ein Einzel gewinnen.
3. Mannschaft (Landesklasse): Spvgg Ottenau III 4:9 TTC Renchen. Die Dritte unterlag dem TTC Renchen mit 4:9. Auch die Dritte fand nach 1:2 Doppeln nicht in die Partie, blieb bis zum Spielstand von 4:5 jedoch dabei. In Folge musste man dann vier Spiele abgeben zum schlussendlichen 4:9.
4. Mannschaft (Kreisliga A): Spvgg Ottenau IV 3:7 TTC Rauental II. Die Vierte verliert gegen Rauental mit 3:7. Ohne die verhinderten

Spieler Bindnagel / Krug schlug man sich gegen den Favoriten aus Rauental dennoch wacker.

6. Mannschaft (Kreisliga D): TTC Muggensturm III 6:4 Spvgg Ottenau VI. Die Sechste unterlag beim TTC Muggensturm knapp mit 6:4. Ein lange ausgeglichenes Spiel mit Zwischenergebnissen von 2:2 und 4:4 entschied Muggensturm durch zwei Einzelsiege zum 6:4.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Faschingszeit im Kindergarten St. Antonius

Im Kindergarten dreht sich derzeit alles rund um das bunte und fröhliche Thema Fasching. Mit viel Begeisterung bereiten sich die einzelnen Gruppen auf die Faschingswoche vor. Es wird fleißig gebastelt, gemalt und gesungen – überall sind lustige

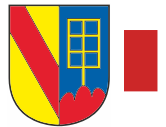
Masken, farbenfrohe Dekorationen und fröhliche Lieder zu hören. Am Schmutzigen Donnerstag dürfen die Kinder im Schlafanzug in den Kindergarten kommen. Gemeinsam feiern sie eine fröhliche Faschingsparty mit viel Spaß und guter Laune. Ein weiterer Höhepunkt folgt am Fasent-Freitag: An diesem Tag darf sich jedes Kind verkleiden, wie es möchte. Die Kinder führen stolz ihre einstudierten Faschingstänze auf, die sie schon lange geübt haben. Für ausgelassene Stimmung sorgen außerdem die Narren, die mit Musik alle begeistern. Eine närrische Zeit, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Lustige Masken.

Foto: Kath Kiga St. Antonius Ottenau

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Xenia Kölmel gewinnt Bronze bei der Deutschen Meisterschaft

Die Badmintonspielerin Xenia Kölmel aus Bad Rotenfels eilt von Erfolg zu Erfolg. Erst Anfang Januar dieses Jahres wurde sie westdeutsche Einzelmeisterin und holte auch im Mixed, trotz harter Konkurrenz, den zweiten Platz. Jetzt wurde sie zudem Bronze-Gewinnerin bei der Deutschen Meisterschaft im Badminton. Schon letztes Jahr stand sie bei den Meisterschaften im Halbfinale. Der Gladbecker FC, bei dem Xenia Kölmel im Sommer ihre neue sportliche Heimat gefunden hat, steht plötzlich auf Platz 2 in der zweiten Bundesliga Nord. An diesem Erfolg hat auch Xenia Kölmel maßgeblichen Anteil, schließlich ist sie in dieser Bundesligasaison im Dameneinzel noch ungeschlagen.



Xenia Kölmel bei der Siegerehrung. Foto: privat

Blühendes Gaggenau: Einladung zu Info-Abend

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umweltabteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

VEREINE BAD ROTENFELS

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe

Am Faschingsdienstag, 17. Febr., findet keine Chorprobe statt. Wir sehen uns in alter Frische wieder am Di., 24. Febr., um 19 Uhr zur Chorprobe im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels

Musikverein Bad Rotenfels

After-Umzugsparty

Am Sa., 14. Febr., lädt der Musikverein Bad Rotenfels zur großen After-Umzugsparty in seine Räumlichkeiten ein. Das Vereinsheim verwandelt sich in einen stimmungsvollen Treffpunkt für alle, die den Faschingsumzug gebührend ausklingen lassen möchten. Die Besucher dürfen sich auf Barbetrieb, Live-Musik sowie Tanz in geselliger Atmosphäre freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – eine Auswahl an Speisen und Getränken steht bereit und erfolgt über Bewirtung. Der Musikverein Bad Rotenfels, welcher in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen feiert, freut sich auf zahlreiche Gäste und einen ausgelassenen Abend voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung.



Ausgelassene Stimmung beim Musikverein. Foto: Marco Grimm

RMSV Bad Rotenfels

Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025 findet am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Restaurant „Da Salva“ in Bad Rotenfels statt. Neben div. Geschäftsberichte der Vorstandschaft stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen. Anträge sind bis 5. März bei der 1. Vorsitzenden Bettina Jüngling, Langäckerweg 4, Gaggenau, einzureichen.



Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Starker Rücken – Kräftiger Beckenboden für Frauen und Männer

Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird der Beckenboden, die Bauch- und Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt. Außerdem wird die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungsübungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 23. Febr., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zwölf Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 27. Febr., um 10.15 Uhr in der TBR-Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Info-Abend am 26. Februar zu Grünpatenschaften

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umweltausstellung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

Schriftführers; Bericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung der Verwaltung; Anträge; Verschiedenes; Bilderrückblick. Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Sa., 21. Febr., beim Vorsitzenden Holger Abendschön oder einem anderen Vorstandsmitglied einzureichen.

Waldputztag in Freilandsheim

Am Sa., 28. Febr., macht der OGV Freilandsheim einen Waldputztag rund um den Ort, an Straßen und Waldwegen. Beginn ist um 11 Uhr an der Feuerwehr. Bitte Warnwesten und Arbeitshandschuhe mitbringen. Dauer ca. 2 Stunden. Anschließend gemeinsames Beisammensein mit Brezeln und Getränken. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns helft, den Wald und die Wege sauber zu halten. Anmeldungen sind erwünscht. Ansprechpartner Reinhard Pahlow, Tel. 07204 8446.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Tanzfitness für alle montags von 17.45 bis 18.45 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 19 bis 20 Uhr; Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike - Winterpause; Gymnastik der Seniorinnen mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr. Für die Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternteil) bisher freitags von 16 bis 17 Uhr suchen wir einen Übungsleiter. Diese Stunde findet derzeit nicht statt. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Der Termin für die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim ist am Do., 5. März, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Jahreshauptversammlung 2026

Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Mitgliederversammlung am Sa., 7. März, um 19 Uhr im Proberaum in der Mahlberghalle in Freilandsheim ein. Tagesordnung: Begrüßung; Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder; Bericht des

Bürgerbüro mit Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71

Tel.: 962-444

Fax.: 962-445

E-Mail:

buergerbuero@gaggenau.de

Leiterin: Tanja Riedinger

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 7 bis 12 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Weitere Grünpaten gesucht: Informationen am 26. Februar

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg‘ für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umweltabteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Badische Schlempegruppe

BSG schreibt Weltgeschichte

Im Murgtal, dort wo die Fasent lauter ist als jede Vernunft und die Gerüche schneller wachsen als die Bierbäuche, gibt es eine Gruppe, die man kennt, noch bevor man sie sieht: die Badische Schlempegruppe, kurz BSG. Allseits bekannt als Boygroup der

besonderen Art, regieren sie vor allem die Schmalzlocher Fasent – mit Gesang, Tastengeklimper und einer Präsenz, die selbst den Elferrat nervös macht. Doch bei der letzten Hauptversammlung geschah Ungeheuerliches: Zwischen Protokollpunkt „Sonstiges“ und dem dritten Blutwurz wurde ein Beschluss gefasst, der Geschichte schreiben dürfte: Die BSG wird politisch. Der Anlass ist international. Sollte Donald Trump, so das einstimmig verabschiedete Papier (eine Enthaltung wegen Toilettengang), tatsächlich an der Annexion Grönlands festhalten, fordere die BSG im Gegenzug die Herausgabe von Hawaii. Schließlich, so das schlüssige Argument, habe man dort kulturelle Vorarbeit geleistet. Denn das weltbekannte Lied „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ trage eindeutig die Handschrift – oder besser gesagt den Tastenanschlag – des Musikausschussvorsitzenden der BSG. Ein Beweisstück, das man notfalls auch vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag im gelb-rot-gelben Häs auf der Handorgel vortragen würde. Rückendeckung kommt aus dem Flößerdorf: Schon seit über 111 Jahren bereichern immer wieder Hula-Tänzerinnen den Umzug am Fastnachtssonntag. Und: Der Toast Hawaii, erklärte Spezialität des Gasthauses Ochsen, sei ein klarer Beleg für badische Einflussnahme im pazifischen Raum. Ananas hin oder her – politisch sei das Ding wasserdicht, so die Stellungnahme der BSG. Der agile Vorsitzende zeigte sich kämpferisch. In einem Ultimatum ließ er verlauten: Wir werden notfalls die Fügig Barthel auf Trump hetzen. Was genau das bedeute, wollte später niemand mehr so recht erklären – aber allein der Gedanke reichte aus, um dem Weißen Haus schlaflose Nächte zu bescheren. Nicht nur dessen neuer Ostflügel, das ganze Ding werde gelb-rot-gelb gestrichen, so der Agile. Wem das nicht passe, der könne ja ausziehen. Als Alternative zu Toast Hawaii empfehlen die BSG-ler dem US-Präsidenten im Übrigen (ebenfalls aus der Ochsenküche) Russische Eier bunt. So nimmt die Weltpolitik ihren Lauf. Und irgendwo zwischen Murgtal, Hawaii, Washington und Grönland klimpert eine Tastatur, während im Ochsen ein Toast Hawaii serviert werden würde, wenn es die Kultstätte noch geben täte.

MICHELBAACH



AKTUELLES MICHELBAACH

Drei-Hütten-Wanderung am 21. Februar

Die Rundwegfreunde laden zur Drei-Hütten-Winterwanderung am Sa., 21. Febr., ein. Die Wanderung startet um 13.30 Uhr am Parkplatz der Wiesentalhalle und führt entlang des Michelbachs über die Rückhütte, den Tiroler Brunnen und die Kreuzweghütte bis zum Sportplatz Michelbach. Die Strecke beträgt rund neun bis zehn Kilometer mit etwa 300 Höhenmetern; die Einkehr ist gegen 16.30 Uhr im XXL-Restaurant Michelbach geplant. Anmeldungen sind bis 19. Februar per E-Mail an rundwegfreunde@gmx.de möglich.

Info-Abend über Grünpatenschaften am 26. Februar

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen,

besonders in Michelbach. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg‘ für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umweltabteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 18. März, Beginn um 19 Uhr, findet im Hirtenhaus die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Michelbacher Hirtenhaus statt. Der Vorstand des Fördervereins lädt alle Mitglieder in die Otto-Hirth-Str. 7 ein. Gerne können auch



Hirtenhaus Michelbach.

Foto: Archiv Hirtenhaus

Freunde des Vereins und interessierte Gäste an der Versammlung teilnehmen. Hauptthemen sind wie üblich die Rechenschaftsberichte der ersten Vorsitzenden und der Kassenführerin (Kassenprüfung), genauso wie der Ausblick auf ein spannendes, vielfältiges Jahr 2026 mit Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen. Zudem stehen 2026 wieder Vorstandswahlen an, die obligatorisch im Zwei-Jahresturnus durchgeführt werden. Vor zwei Jahren wurden im Vorstand fünf Posten neu besetzt. Mit Enthusiasmus, Einsatzfreude und neuen Ideen aus der Vorstandschaft und dank der praktischen, ideenreichen, finanziellen Unterstützung und der tatkräftigen Mithilfe der Helfenden und Mitglieder konnte in dieser Zeit einiges zur Bestandssicherung und Weiterentwicklung des Hirtenhauses und seines Angebotes bewegt werden. Um daran anzuschließen, sind weiterhin und jederzeit Ideen, Mitwirkung und hilfreiche Hände für die vielfältigen und interessanten Einsatzbereiche rund um das Gesamtprojekt Hirtenhaus willkommen. Mitmachen lohnt sich, denn nur gemeinsam geht's voran. Um weiterhin zuversichtlich in die Zukunft unseres Fördervereins und des Hirtenhauses als sozialen Treffpunkt und als kulturhistorisches Denkmal für den Ort Michelbach zu blicken und die gemeinsame Arbeit auf eine solide Basis zu stellen, freut sich der Vorstand auf rege Teilnehmere und zahlreiche Gäste.

Harmonika-Orchester Michelbach

HOM bildet aus: Akkordeon – Instrument des Jahres 2026

Das Jahr 2026 hat für uns gut begonnen. Wurde doch das Akkordeon bundesweit zum „Instrument des Jahres 2026“ gewählt. Für uns vom HOM die willkommene Gelegenheit, die Nachwuchsausbildung in den Vordergrund zu rücken. Unser Instrument ist ein Alleskönner und an musikalischer Vielfalt kaum zu überbieten. Wer es richtig beherrscht, steht oft im Mittelpunkt. Damit es klappt, ist eine ordentliche und spaßmachende Ausbildung wichtig. Das bieten wir hier vor Ort in Michelbach. Das neue Jahr ist ein guter Einstieg: ab 5 Jahren, für jedes Alter, haben wir wieder Anfängerkurse gestartet. Christian Wipfler steht unter Tel. 07225 72407 für Fragen zu Ausbildung und Instrument gerne zur Verfügung. Eine Schnupperstunde rundet das Informationsgespräch ab.



Akkordeon spielen macht Spaß. Foto: Tanja Seiberling

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Generalversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu unserer Generalversammlung für das Vereinsjahr 2025 ein. Diese findet am So., 1. März, um 15 Uhr im Gasthaus Kreuz in Michelbach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Geschäfts- und Kassenberichte der Vorstandsmitglieder und Neuwahlen. Anträge zur Generalversammlung können satzungsgemäß mindestens acht Tage vor der Versammlung beim 1. Vorstand schriftlich (auch elektronisch: info@ogv-michelbach.de) eingereicht wer-

den. Ein Filmbeitrag sowie Kaffee und Kuchen und eine kleine Überraschung runden die Veranstaltung ab. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Bericht des Kassiers / Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Geschäfts-/Kassenbericht; 6. Benennung des Wahlleiters; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Wahlen; 9. Ausblick 2026; 10. Verschiedenes und Filmbeitrag.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Jugend trainiert für Olympia

Letzte Woche gingen zwei Mannschaften in der 2. Runde von Jugend trainiert für Olympia an den Start. Die Mannschaft der Grundschule Michelbach startete mittwochs in Bühl in die zweite Runde und bestand zu 100 Prozent aus TVM Turnern (John Dräs, Jan Kübler, Lukas Kübler, Nico Kuhn und Elias Kunze). Sie erturnten sich den 1. Platz und haben sich damit für die nächste Runde am 10. März in Albstadt qualifiziert.

Die Mannschaft des Goethe Gymnasium startete einen Tag zuvor in Bühl und ist mit drei Turnern des TVM (Louis Collet, Finn Popp und Mike Schmiederer) und zwei Turnern des TB Gaggenau (Leon Ibach und Tim Kohlbecker) an den Start gegangen. Sie erturnten einen tollen 2. Platz



TVM Turner für die Grundschule Michelbach. Foto: Vanessa Dräs

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Faschingsumzug und Narrenbaumstellen

Aufgrund eines Faschingsumzugs und dem Stellen eines Narrenbaums kann es am Faschingsdienstag, 17. Febr., zwischen Pfarrzentrum, Ortsstraße, ehemaligem Rathaus und Eichelberghalle zu Behinderungen durch eine kurzzeitige Sperrung der Ortsstraße kommen. Die Veranstalter bitten um Verständnis.

Bäckerwagen am Fastnachtsdienstag geschlossen

Der Bäckerwagen ist am kommenden Dienstag, 17. Februar (Fastnachtsdienstag) nicht geöffnet. Frische Backwaren gibt es dann wieder am Freitag, 20. Februar, von 6.30 Uhr bis 10.30 Uhr.

Blühendes Gaggenau: Informationen am 26. Februar

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Auch in Oberweier. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umweltabteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

Information an Wiesenbesitzer

Voraussichtlich ab dem 19. Februar sind auf Oberweierer Wiesen wieder Schafe unterwegs. Die Schäferei Studer beweidet für etwa zwei bis drei Wochen wieder einige Flächen. Es handelt sich dabei um die gleichen Flächen wie auch in den Vorjahren. Grundstückseigentümer, die nicht möchten, dass die Schafe auf ihren Flächen weiden,



sollen sich direkt bei der Schäferei Studer, Hubstr. 17, Gaggenau, Mail: info@schafhof-studer.de melden. Auch am Zaun, der Batterie und den Fahrzeugen sind die Kontaktdaten zu finden.

Foto: Jörg Schumacher

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133,

pater.nibin@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder

mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 4. März, findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein „Eintracht“ 1878 Gaggenau-Oberweier um 18.30 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Wahl des Wahlleiters; 7. Entlastung der Verwaltung; 8. Neuwahlen; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Wünsche und Anträge, 11. Ausblick. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge zum Punkt 10. der Tagesordnung können bis zum 18. Febr. schriftlich bei Isabelle Braun, Am Pfarrgarten 17, 76571 Gaggenau oder per Mail: info@gesangverein-gaggenau-oberweier.de, eingereicht werden.

Narrengruppe Keschte-Igel

Narrenbaumstellen

Am Fasent-Freitag, 13. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Unser Plan vom SchmuDo bis Aschermittwoch

Do., 12. Febr.: wir stürmen den Kindergarten und die Grundschule in Oberweier; Fr., 13. Febr.: unser Narrenbaum wird um 17 Uhr beim Rathaus gestellt, das feiern wir anschließend alle zusammen in der Eichelberghalle; Sa., 14. Febr.: Umzug in Rotenfels, Start ist um 14.11 Uhr; So., 15. Febr.: Umzug in Kartung, dieser beginnt um 13.31 Uhr; Mo., 16. Febr.: Umzug in Bischweier, Start ist um 14.11 Uhr; Di., 17. Febr.: Umzug in Rauental, dieser beginnt um 14 Uhr.

Turnverein Oberweier



„Hatha-Yoga“

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung? Dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In acht Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen, was zu mehr

Beweglichkeit und einer differenzierten Körperwahrnehmung führt und insbesondere bei viel Sitzen dem Rücken guttut. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Kursbeginn ist am 26. Febr. und findet immer donnerstags von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Eine Kursgebühr wird erhoben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 18. Febr. per E-Mail an info@tvoberweier.de möglich. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des TV Oberweier zu finden.

TV Oberweier, Abt. Faustball



U14 männlich bei der Badischen Meisterschaft in Karlsdorf

Am vergangenen Wochenende nahm die U14-männlich an der Badischen Meisterschaft in Karlsdorf teil. In der Gruppenphase traf das Team auf starke Gegner mit dem TV Bretten, dem TV19865 Waibstadt sowie dem TV Öschelbronn. In allen Gruppenspielen zeigte die Mannschaft großen Einsatz und Teamgeist, musste sich jedoch teilweise äußerst knapp geschlagen geben. Im anschließenden Qualifikationsspiel um die Plätze 5 bis 8 gelang der U14 ein überzeugender Erfolg: Gegen den TV Wünschmichelbach setzte sich das Team souverän in zwei Sätzen durch. Im Spiel um Platz 5 entwickelte sich anschließend eine spannende und hart umkämpfte Partie, die leider knapp mit 1:2 Sätzen verloren ging. Am Ende belegte die U14 einen respektablen 6. Platz von insgesamt acht Mannschaften. Die Trainer zeigten sich sehr stolz auf die gezeigte Leistung, den Einsatzwillen sowie den starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Bereits am 28. Februar steht die nächste Badische Meisterschaft in Karlsdorf an - dann für die U12 männlich. Die Mannschaft hat große Erfolgschancen zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am 11. und 12. April in Leipzig. Unterstützung von Fans ist dabei willkommen.

Aufstieg in die Verbandsliga in der Hallenrunde

Die Faustballer des TV Oberweier feiern ungeschlagen den Aufstieg in die Verbandsliga in der Hallenrunde 2025/2026. Am Wochenende fanden in Baden-Baden die Aufstiegsspiele der vier besten Teams aus den beiden Landesligen statt. Insgesamt waren zwei Plätze für die Verbandsliga Baden – der höchsten badischen Spielklasse – für die Hallensaison 2026/2027 zu vergeben. Angereist als ungeschlagener Tabellenführer aus der Landesliga Nord wollte der TVO seinen Lauf fortsetzen und mit drei Siegen den Aufstieg perfekt machen. Im ersten Spiel gegen den TV Oberhausen überraschte der Gegner mit einer

neuen Grundaufstellung, was dazu führte, dass der Spielverlauf sehr ausgeglichen war. Leichte Fehler auf beiden Seiten führten immer wieder zu einem ausgeglichenen Spielstand. Erst gegen Ende des ersten Satzes konnten sich die Faustballer des TVO mit zwei Punkten absetzen und diesen mit 11:9 gewinnen. Mit vier Eigenfehlern startete man denkbar ungünstig in den zweiten Abschnitt. Nach einer Auszeit konnte man sich neu sammeln und anschließend sechs Punkte in Folge erzielen. Anschließend nahm der TV Oberhausen seinerseits eine Auszeit, was den Spielverlauf wieder veränderte. Nach zwei abgewehrten Satzbällen konnte Oberweier den zweiten Satz mit 13:11 gewinnen und hatte damit den ersten Sieg des Tages in der Tasche. Nach kurzer Pause wartete im zweiten Spiel der Gastgeber der TG Baden-Baden auf den TVO. Mit jungem Team konnten die Hausherren nicht mit Oberweier mithalten und schließlich siegte man souverän mit 11:7 und 11:6. Aufgrund der vorangegangenen Ergebnisse standen bereits vor dem abschließenden Spiel die Teams der FG Griesheim sowie des TV Oberweier als Aufsteiger in die Verbandsliga fest. Im abschließenden Schaulaufen konnten beide Teams befreit aufspielen, was zu schönen Ballwechseln und Spielzügen führte. Letztlich behielt auch hier der TVO mit 11:7 und 11:6 die Oberhand und kann somit nach insgesamt 15 Siegen aus 15 Spielen in der Hallenrunde 2025/2026 den verdienten Aufstieg und die damit verbundene Rückkehr in die Verbandsliga feiern. Mit Raphael Unser und Matteo Hertweck konnten zwei U16-Jugendspieler in der Hallenrunde in ihren Einsätzen überzeugen. Folgende Spieler kamen im Laufe der Hallenrunde zum Einsatz: Kapitän Jannick Großmann, Timo Scherer, Patrik Agster, Raphael Unser, Thorsten Ikker, Sebastian Knapp, Thomas Blass, Daniel Göhler und Matteo Hertweck.



Die siegreiche Mannschaft.

Foto: TV Oberweier

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Leckage am Heizungsrohr vor der Selbacher Turnhalle

In der Selbacher Schulturnhalle ist die Heizung ausgefallen. Grund dafür ist eine Leckage direkt vor dem Gebäude. Damit die Halle dennoch genutzt werden kann, hat die Abteilung Planen und Bauen bereits ein „Hot Mobil“ bestellt, das für Wärme in der Halle sorgen soll. Derzeit ist die Stadt damit beschäftigt, Anschlüsse herzustellen, um das Hot Mobil an die Heizzentrale anzuschließen. In den Fastnachtsferien soll der Schaden am Heizungsrohr repariert werden. Möglicherweise kommt es auch nach den Fastnachtsferien noch zu kleineren Einschränkungen durch die Absperrung am Eingang der Halle. Noch stehen die Ursache und der Umfang der Leckage nicht fest. Die Stadt vermutet aber, dass die Leitung aufgrund ihres Alters porös und damit undicht wurde.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, Brunnenstraße 51
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschole Selbach

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Ebersteingrundschole lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mi., 11. März, um

18.30 Uhr in die Grundschule Selbach ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant: Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Rechenschaftsberichte, Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft, aktuelle Anschaffungen für die Schule, Kinderflohmarkt, Anträge, Verschiedenes. Aktuelle Informationen über unseren Förderverein können sie auf der Homepage der Ebersteingrundscheule Selbach einsehen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung / Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Am Sa., 21. März, findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in Gaggenau Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeonmusik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstands; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes; anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten. Mail an: thomasriedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9 in 76571 Gaggenau. Dringend gesucht sind Spieler für das 1. Orchester unter der Führung von Thomas Krumm, und Verstärkung für unsere Verwaltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Polizei begeistert die Vorschulkinder

Große Aufregung herrschte im Kindergarten St. Nikolaus in Selbach, als Polizeihauptkommissarin Kristina Seidler die Vorschulkinder besuchte. Ziel ihres Besuchs war es, die Kinder frühzeitig und kindgerecht auf den sicheren Umgang im Straßenverkehr vorzubereiten. Mit kleinen Geschichten und vielen Fragen bezog sie die Vorschulkinder aktiv ein. Gemeinsam wurde besprochen, warum es wichtig ist, vor dem Überqueren der Straße stehenzubleiben, nach links und rechts zu schauen und erst zu gehen, wenn die Fahrbahn frei ist. Auch die Bedeutung von Zebrastreifen, Ampeln und gut sichtbarer Kleidung in der dunklen Jahreszeit wurde thematisiert. Nach dem theoretischen Teil ging es schließlich nach draußen. An einer nahegelegenen Straße übten die Vorschulkinder gemeinsam mit Kristina Seidler das sichere Überqueren der Fahrbahn. Für die Vorschulkinder war der Besuch ein spannendes Erlebnis, bei dem sie nicht nur viel lernen, sondern auch Fragen rund um die Polizei stellen konnten.



Die Polizei besucht Vorschulkinder.

Foto: Kiga St. Nikolaus

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Sulzbacher Dorfschlemper,

am Rosenmontag seid Ihr von 10 bis 14 Uhr im närrischen Rathaus Sulzbach wieder herzlich willkommen. Wir freuen uns auf verrückte Musik und bis zur Unkenntlichkeit verkleidete Gestalten.

Euer Rosenmontagsteam Katja, Regina, Chris und Josi



Foto: Grafik: Gerd Hofmann

Info-Abend zum Thema Grünpatenschaft am 26. Februar

Bereits viele Freiwillige sorgen in den Ortsteilen dafür, dass die Blumen in den städtischen Kästen und Beeten nicht vertrocknen. Dafür ist die Stadtverwaltung sehr dankbar. Unter dem Motto „Ich sorg' für ein blühendes Gaggenau“ werden nun weitere Grünpaten gesucht. Alle Interessierten und alle, die schon für städtische Anpflanzungen zu Gießkanne und Harke greifen, sind eingeladen zum Info-Abend am **Do., 26. Feb.**, um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Umwelta Abteilung und die Stadtgärtnerei freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher. Infos: Tel. 07225 962-573, per E-Mail an u.kiewitt@gaggenau.de oder auf der Homepage: www.gaggenau.de/gruenpate

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail:

ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung 2026

Am Mo., 23. Febr., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Sulzbach im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth; 2. Totenehrung; 3. Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch die Schriftführerin Veronique Klumpp; 4. Kassenbericht von Kassiererin Ilona Bittmann; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr durch Andreas Seitz; 8. Rückblick und Vorschau der Aktivitäten unserer Kinder- und Jugendgruppen durch die Jugendbeauftragte Jessica Werth; Vorstellung der neuen Jugendleitung; 9. Verschiedenes, Aussprachen und Anregungen; 10. Vortrag über Asiatische Hornissen von Lea Rieger; 11. Auszeich-

nungen für langjährige Mitgliedschaften. Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Anträge für weitere Sitzungspunkte können bis zum 19. Februar bei unserem 1. Vorsitzenden Rüdiger Werth schriftlich eingereicht werden, per E-Mail an ogv.sulzbach@web.de.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Freiwillige Feuerwehr Sulzbach

89. Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag fand die 89. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau Abteilung Sulzbach statt. Abteilungskommandant Raphael Warth begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie Gäste und führte durch die Versammlung. Der stellvertretende Abteilungskommandant Thomas Götzmann berichtete von insgesamt drei Einsätzen im zurückliegenden Jahr. Besonders erfreulich sei die Entwicklung der Personalstärke: Zwei neue Mitglieder konnten im Jahr 2025 für die Abteilung gewonnen werden. Zudem hob Götzmann die zahlreichen Übungsdienste hervor, insbesondere im Rahmen der neu geschaffenen Logistikeinheit für größere Brand- und Schadenslagen, in die die Abteilung Sulzbach eingebunden ist. Ein besonderer Höhepunkt war dabei eine abteilungsübergreifende Übung am ehemaligen Stadthotel. Auch die erfolgreiche Teilnahme einer abteilungsübergreifenden Splittergruppe aus den Abteilungen Sulzbach, Freiolsheim und Bad Rotenfels an den Leitungsübungen der Stufe Bronze fand Erwähnung. Schriftführer Marco Ramsteiner ließ das vergangene Jahr Revue passieren und erinnerte an zahlreiche kameradschaftliche Aktivitäten. Kassier Marvin Oberle berichtete von einer ausgeglichenen Kassenlage. Kassenprüfer Walter Gröger bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und beantragte die Entlastung, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Über die Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung informierte Rolf Keil, der von zahlreichen Treffen berichtete. Einen positiven Blick in die Zukunft warf Jugendgruppenleiter Maximilian Anbau: Die Jugendfeuerwehr zählt aktuell 22 Mitglieder, die von vier Betreuern mit großem Engagement begleitet werden. Mit einem neuen Ausbildungskonzept wurde den Jugendlichen ein abwechslungsreiches und motivierendes Programm geboten. Im Anschluss verpflichtete Gesamtkommandant Nicolas Faber Gunter Dangelmaier und Benjamin Kaster, die als Quereinsteiger zur Feuerwehr gefunden hatten, per Handschlag offiziell für den Einsatzdienst. In seinen Grußworten würdigte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer insbesondere die erfolgreiche Jugendarbeit und dankte den Kameraden der Abteilung Sulzbach für ihren Einsatz zum Wohl der Bevölkerung. Auch Ortsvorsteherin Josefa Hofmann sprach ihren Dank für die pflichtbewusste und für die Dorfgemeinschaft unverzichtbare Arbeit im vergangenen Jahr aus. Kommandant Nicolas Faber schloss sich dem Dank an und betonte die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements.



Von links: Thomas Götzmann, Raphael Warth, Benjamin Kaster, Gunter Dangelmaier, Michael Pfeiffer, Andreas Schorpp, Dominik Stößer, Nicolas Faber.
Foto: Alexander Rieger

Wohin mit ... Batterien



Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

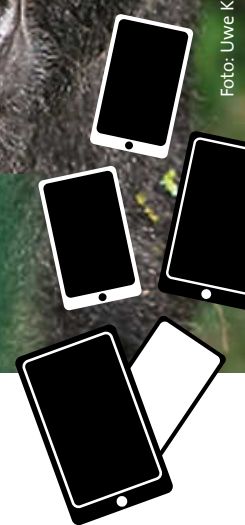
Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

Kernstadt:	Gaggenau, im Rathaus
Rotenfels:	Rotenfels, im alten Rathaus sowie im Schulzentrum Dachgrub/Festhalle
Hörden:	Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle
Michelbach:	Michelbach, in der Verwaltungsstelle
Selbach:	Selbach, in der Verwaltungsstelle
Sulzbach:	Sulzbach, in der Verwaltungsstelle
Freiolsheim:	Freiolsheim, in der Verwaltungsstelle
Oberweier:	Oberweier, in der Verwaltungsstelle



Foto: Uwe Kribus

Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen



**Abgabe der Althandys
an der Pforte im Rathaus-Foyer.**